

Bundesgesetzblatt

1357

Teil II

1960	Ausgegeben zu Bonn am 6. Mai 1960	Nr. 21
------	-----------------------------------	--------

Tag	Inhalt:	Seite
Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (<i>Nachrichtlicher Abdruck</i>):		
18. 12. 59	Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft — Haushaltsplan der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für das Haushaltsjahr 1960	1357
2. 2. 60	Der Rat der Europäischen Atomgemeinschaft — Verordnung Nr. 9 zur Bestimmung der Konzentration der in Artikel 197 Absatz 4 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft erwähnten Erze	1499
	Hinweis	1450

Bekanntmachung

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 18. Dezember 1959 den Haushaltsplan der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für das Haushaltsjahr 1960 festgestellt.

Der Haushaltsplan, der im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Ausgabe in deutscher Sprache) Nr. 11 vom 20. Februar 1960 S. 329 veröffentlicht wurde, wird nachstehend bekanntgegeben.

Nachrichtlicher Abdruck

Haushaltsplan der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für das Haushaltsjahr 1960

DER RAT DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 203;

gestützt auf den Entwurf eines Haushaltsplans der Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 1960, der vom Rat am 14. Oktober 1959 aufgestellt und dem Europäischen Parlament mit Schreiben des Präsidenten des Rats vom 23. Oktober 1959 übermittelt wurde;

gestützt auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 24. November 1959 betreffend die Änderungen zu den Entwürfen der Haushaltspläne der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft für das Haushaltsjahr 1960;

nach Beratung mit der Kommission,

hat folgenden Haushaltsplan der Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 1960 endgültig festgestellt:

TITEL I

Verwaltungsausgaben

Ziffer I

Den Organen werden folgende Ausgabenansätze bewilligt:

Einzelplan I: Europäisches Parlament	61 953 667 bfrs
Einzelplan II: Rat	59 597 500 bfrs
Einzelplan III: Kommission	1 380 730 750 bfrs
Einzelplan IV: Gerichtshof	<u>18 908 333 bfrs</u>
Insgesamt	<u>1 521 190 250 bfrs</u>

Diese Haushaltsmittel können nur entsprechend der Aufgliederung nach Kapiteln, Artikeln und Posten verwendet werden, wie sie in den folgenden verschiedenen Einzelplänen enthalten ist.

Die Mittelansätze sind in belgischen Franken ausgedrückt. Sie sind jedoch so zu betrachten, als seien sie in der Rechnungseinheit aufgestellt, die nach Artikel 207 des Vertrages in der gemäß Artikel 209 des Vertrages festzulegenden Haushaltsordnung bestimmt wird.

EINZELPLAN I

Europäisches Parlament

Beitrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
zur Finanzierung der Ausgaben des Europäischen Parlaments

(In Anwendung des Artikels 6 des Abkommens über gemeinsame Organe
für die europäischen Gemeinschaften)

— Gesamtausgaben nach dem Einzelplan		<u>185 861 000 bfrs</u>
davon ein Drittel zu Lasten der EWG		61 953 667 bfrs
— Eigene Einnahmen:		
Bankzinsen	200 000 bfrs	
Verkauf von Material und Veröffentlichungen	160 000 bfrs	
Nebeneinnahmen	<u>z. E.</u>	
Gesamteinnahmen	360 000 bfrs	
davon ein Drittel für die EWG		<u>120 000 bfrs</u>
verbleiben zu Lasten der EWG		<u><u>61 833 667 bfrs</u></u>

ZUSAMMENFASSUNG DER AUSGABEN
für das Haushaltsjahr 1960

Kapitel	Art der Ausgaben	Beträge der Mittel	
		für 1960 bfrs	für 1959 bfrs
I	Allgemeine Haushaltsausgaben des Parlaments	55 681 000	47 791 000
II	Sekretariatskosten	129 080 000	129 918 000
III	Verschiedene Ausgaben	1 100 000	6 566 000
IV	Besondere Ausgaben	z. E.	—
	Insgesamt	<u>185 861 000</u>	<u>184 275 000</u>

KAPITEL I — ALLGEMEINE HAUSHALTS AUSGABEN DES PARLAMENTS

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Bezeichnung der Artikel	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
1			Erstattung der Reisekosten und Tagegelder der Abgeordneten			
1 a	246	3601	Reisekosten	8 900 000		
1 b	246	3601	Tagegelder	26 300 000		
1 c	246	3601	Kosten für Studienreisen	3 000 000		
1 d	246	3601	Nebenkosten und Verschiedenes	10 000		
			Artikel 1 insgesamt	38 210 000	30 625 000	11 310 119,43
2			Kosten für Veröffentlichungen			
2 a	231	3401	Verhandlungsberichte	5 000 000		
2 b	231	3401	Ausschußberichte	2 400 000		
2 c	231	3401	Jahrbuch/Handbuch	1 000 000		
2 d	231	3401	Verschiedene Veröffentlichungen	1 400 000		
			Artikel 2 insgesamt	9 800 000	9 500 000	5 451 323,91
3			Sonstige allgemeine Haushaltsausgaben des Parlaments			
3 a	331	6001	Beteiligungen an den Sekretariatskosten der Fraktionen	5 966 000		
3 b	341	3801	Fonds für Ausgaben nach Artikel 50 der Geschäftsordnung	300 000		
3 c	243 244	3701 3702 3704	Kosten für Forschungen und Untersuchungen	500 000		
3 d	251	3801	Auslagen für Empfänge und Dienstaufwandskosten	600 000		
3 e			Unfallversicherung zugunsten der Abgeordneten ..	305 000		
			Artikel 3 insgesamt	6 671 000	7 666 000	4 903 709,64
			Kapitel I insgesamt	55 681 000	47 791 000	21 665 152,98

KAPITEL I — ALLGEMEINE HAUSHALTSAusGABEN DES PARLAMENTS

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Erläuterungen	
1 a	246	3601	Ausschußsitzungen	5 500 000
			Sitzungsperioden	1 700 000
			Berichterstatter und Vorsitzende	50 000
			Präsidentalausschuß und Präsidium	450 000
			Fraktionen	1 200 000
				<u>8 900 000</u>
1 b	246	3601	Ausschußsitzungen	12 700 000
			Sitzungsperioden	10 000 000
			Berichterstatter und Vorsitzende	150 000
			Präsidentalausschuß und Präsidium	850 000
			Fraktionen	2 600 000
				<u>26 300 000</u>
1 c	246	3601	Nach überseeischen Gebieten	2 500 000
			In die Mitgliedstaaten	500 000
				<u>3 000 000</u>
2 a	231	3401	40 Sitzungstage je 125 000	
2 b	231	3401	40 Berichte je 60 000 in den vier Sprachen	
2 d	231	3401	Sitzungsdokumente	140 000
			Verzeichnis der Mitglieder	120 000
			Neuaufgabe der Verträge	400 000
			Verschiedene Neuaufgaben	200 000
			Hefarbeiten usw. außer Haus	540 000
				<u>1 400 000</u>
3 c	243	3701	Reisekosten und Tagegelder für Sachverständige	300 000
	244	3702	Sachverständigenhonorare	200 000
		3704		<u>500 000</u>
3 e			Die Prämie wird wie folgt errechnet:	
			142 × 2 100 = 298 200 + 2 % =	304 164
			aufgerundet auf	<u>305 000</u>

KAPITEL II — SEKRETARIATSKOSTEN

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Bezeichnung der Artikel	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
4			Personalausgaben (Gehälter, Vergütungen und Soziallasten)			
4 a	111	2001	Grundgehälter	52 300 000		
4 b	112	2002 2003	Zulagen zu den Gehältern	17 850 000		
4 c	113	2004 2005 2101	Familienzulagen	3 675 000		
4 d	114 115	2006 2007	Soziallasten	9 200 000		
4 e	119	2201	Hilfskräfte und Aushilfspersonal	12 000 000		
4 f	111 113 116 118	2202 2102 3901	Sonstige Personalausgaben	1 960 000		
			Artikel 4 insgesamt	96 985 000	107 468 000	46 248 062,37

KAPITEL II — SEKRETARIATSKOSTEN

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Erläuterungen	
4 a	111	2001	Für 1960 vorgesehen: 317 Bedienstete mit einem durchschnittlichen Grundgehalt von 165 000 bfrs pro Jahr	
4 b	112	2002	Residenzzulage 15 %	7 850 000
		2003	Trennungszulage 20 %	10 000 000
				<u>17 850 000</u>
4 c	113	2004	Zulage für den Familienvorstand	1 475 000
		2005	Zulagen für Kinder und unterhaltsberechtigte Personen	2 000 000
		2101	Erziehungszulagen	100 000
			Geburtenzulagen	100 000
				<u>3 675 000</u>
4 d	114	2006	Vorgesehen als Beteiligung der Institution:	
	115	2007	— an der Pensions- und Versorgungskasse mit 15 % der Gehälter ...	7 850 000
			— an der Krankenkasse	1 000 000
			— an der Unfallversicherung	150 000
			— an den zusätzlichen Zahlungen gemäß der Personalordnung der EGKS	200 000
				<u>9 200 000</u>
4 e	119	2201	Vorgesehen wurden die Kosten und Vergütungen für Hilfskräfte, die außerhalb des Organisations- und Stellenplans für die Sitzungsperi- oden oder Sitzungen und gelegentlich als Ersatz für erkrankte ständige Bedienstete eingestellt werden, sowie für Bedienstete, deren vorüber- gehende Einstellung infolge der noch ausstehenden Festlegung des Sitzes und der Streuung der Dienststellen des Sekretariats des Par- laments erforderlich ist. Der Mittelansatz gliedert sich im einzelnen wie folgt:	
			— Hilfskräfte für Sitzungsperioden und Ausschusssitzungen	7 500 000
			— Hilfskräfte zur Aushilfe und Verstärkung	4 200 000
			— Soziallasten und Versicherungen für die Hilfskräfte	300 000
				<u>12 000 000</u>
4 f	111	2202	Für Überstunden	960 000
	113	2102	Reisekosten anlässlich des Jahresurlaubs	800 000
	116	3901	Stipendien	100 000
	118		Interimsentschädigungen, Zahlungen für nicht genommenen Urlaub, Unterstützungen und Verschiedenes	100 000
				<u>1 960 000</u>

KAPITEL II — SEKRETARIATSKOSTEN (Fortsetzung)

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Bezeichnung der Artikel	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
5			Kosten für Mieten und Instandhaltung der Gebäude, des Mobiliars und des Materials			
5 a	201 203	3001 3003	Mieten und Instandhaltungskosten der Gebäude ..	4 600 000		
5 b	202	3002	Wasser, Gas, Strom und Heizung	800 000		
5 c	204 205	3104 3105	Miete, Reparatur und Instandhaltung der techni- schen Anlagen, des Mobiliars und des Materials .	700 000		
5 d	207 225	3005 3004 3006 3303	Ausstattungskosten, Transportkosten und sonstige Ausgaben	1 500 000		
5 e	224	3302	Betriebskosten des Kraftwagenparks	500 000		
			Artikel 5 insgesamt	8 100 000	7 435 000	5 406 698,93
6			Lieferungen und Dienstleistungen außer Haus			
6 a	221	3201	Papier und sonstiges Büromaterial	2 425 000		
6 b	222 225	3202	Postgebühren und Versandkosten	1 200 000		

KAPITEL II — SEKRETARIATSKOSTEN (Fortsetzung)

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Erläuterungen	
5 a	201	3001	Mieten in Luxemburg	2 000 000
	203	3003	Mieten in Straßburg	750 000
			Mieten in Brüssel und andere Mieten	350 000
			Instandhaltung der Gebäude in Luxemburg, Straßburg und Brüssel ...	1 500 000
			<u>4 600 000</u>	
5 b	202	3002	Wasser	10 000
			Gas	20 000
			Strom	170 000
			Heizung	600 000
			<u>800 000</u>	
5 c	204	3104	Sind vorgesehen für Reparaturen und Instandhaltung:	
	205	3105	— der Simultandolmetscheranlagen	100 000
			— der Schreibmaschinen	300 000
			— des Mobiliars	100 000
		— für verschiedene Mieten	200 000	
			<u>700 000</u>	
5 d	207	3005	Kosten der Ausstattung für Diensträume	250 000
	225	3004	Transportkosten bei den Sitzungsperioden	700 000
		3006	Verschiedene Versicherungen	100 000
		3303	Bewachung und Versicherung der Gebäude	400 000
			Verschiedene Ausgaben, Trinkgelder usw.	50 000
			<u>1 500 000</u>	
5 e	224	3302	Die Betriebskosten für die Dienstwagen, den Kombiwagen, die Verbindungsfahrzeuge wurden für 1960 auf 500 000 bfrs veranschlagt.	
6 a	221	3201	Büromaterial und Papier	600 000
			Material für die Vervielfältigung	1 200 000
			Offset-Material	500 000
			Material für Photokopie usw.	50 000
			Verschiedene Drucksachen	75 000
			<u>2 425 000</u>	

KAPITEL II — SEKRETARIATSKOSTEN (Fortsetzung)

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Bezeichnung der Artikel	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
6 c	119 222	3203	Fernmeldegebühren	1 070 000		
6 d	223 225 231	3207 3403	Ausgaben für Dokumentation und Information ...	700 000		
6 e		4405 4406	Gemeinsame Dienste	9 500 000		
			Artikel 6 insgesamt	14 895 000	5 025 000	4 758 247,84
7			Sonstige Sachausgaben des Sekretariats			
7 a	241 251	3602	Dienstreisekosten des Personals	7 700 000		
7 b	242	3603	Pauschalabgeltungen von Fahrtkosten	510 000		
7 c	351	6002	Beteiligung an den Sekretariatskosten des Kabinetts des Präsidenten	240 000		
7 d		6003	Verschiedene Unterstützungen	300 000		
7 e	225	3204 3205 3208	Sonstige verschiedene Sachausgaben	350 000		
			Artikel 7 insgesamt	9 100 000	9 990 000	5 638 734,08
			Kapitel II insgesamt	129 080 000	129 918 000	62 051 744,08

KAPITEL II — SEKRETARIATSKOSTEN (Fortsetzung)

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Erläuterungen	
6 c	119 222	3203	Telefonkosten	750 000
			Telegrammkosten	120 000
			Fernschreiberkosten	20 000
			Betriebskosten der PTT in Straßburg	180 000
				<u>1 070 000</u>
6 d	223 225 231	3207	Zeitungen und Zeitschriften	400 000
			3403	Nachrichtenagenturen
		Presse- und Archiv-Photos		50 000
		Broschüren zur Unterrichtung der Öffentlichkeit		100 000
		Kosten für Radiosendungen usw.	50 000	
				<u>700 000</u>
6 e	4405 4406		Beteiligung des Parlaments an den sonstigen Sachausgaben:	
			— für die gemeinsamen Dolmetscherdienste	7 000 000
			— für die gemeinsamen Veröffentlichungsdienste	2 500 000
				<u>9 500 000</u>
7 a	241 251	3602	Für die Sitzungsperioden	5 600 000
			Für die Ausschüsse	1 500 000
			Für verschiedene Dienstreisen	600 000
				<u>7 700 000</u>
7 d		6003	Zur Finanzierung von Studienaufenthalten und -besuchen bestimmte Mittel	
7 e	225		Insbesondere:	
		3204	— Erwerb von Dienstkleidung	200 000
		3205	— Erfrischungen während des Nachtdienstes bei Sitzungsperioden ...	100 000
		3208	— Erstattung von Auslagen	50 000
				<u>350 000</u>

KAPITEL III — VERSCHIEDENE AUSGABEN

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Bezeichnung der Artikel	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
8			Ausstattungsausgaben			
8 a	211 213	3101 3103	Technische Anlagen und Büromaschinen	50 000		
8 b	212	3102 3903 3904	Inventarisierbares Mobiliar und Material	z. E.		
8 c	214	3301	Transportmaterial	200 000		
8 d	223	3206	Bücher und Bibliothek	350 000		
			Artikel 8 insgesamt	600 000	2 766 000	4 046 281,43
9			Kosten und Entschädigungen bei Dienstantritt, Ver- setzung und Ausscheiden aus dem Dienst sowie zeitweilige Residenzzulage			
9 a	122	3503	Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfe	300 000		
9 b	124	3504	Umzugskosten	100 000		
9 c		3501 3505	Vergütungen bei Dienstantritt	100 000		
			Artikel 9 insgesamt	500 000	3 800 000	2 727 402,00
			Kapitel III insgesamt	1 100 000	6 566 000	6 773 683,43

KAPITEL III — VERSCHIEDENE AUSGABEN

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Erläuterungen
8 a	211 213	3101 3103	Vervielfältigungsapparate 50 000
9 a	122	3503	Mittel, die für Ausgaben anlässlich des Ausscheidens von statutären Bediensteten und deren Ersetzung bestimmt sind.

KAPITEL IV — BESONDERE AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ANWENDUNG VON ARTIKEL 77 DES VERTRAGES UBER DIE GRUNDUNG DER EGKS, VON ARTIKEL 216 DES VERTRAGES ZUR GRUNDUNG DER EWG UND VON ARTIKEL 189 DES VERTRAGES ZUR GRUNDUNG DER EURATOM

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Bezeichnung der Artikel	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
10			Ausgaben im Zusammenhang mit der Anwendung von Artikel 77 des Vertrages über die Gründung der EGKS, von Artikel 216 des Vertrages zur Gründung der EWG und von Artikel 189 des Vertrages zur Gründung der EURATOM			
10 a			Erste Rate für die geeignete Unterbringung des Parlaments und seiner Dienststellen: Mittel in Ausführung der Entschlüssen, die vom Europäischen Parlament am 11. April 1959 (Dok. Nr. 22) und am 14. Mai 1959 (Dok. Nr. 33) angenommen worden sind	z. E.		
			Artikel 10 insgesamt	z. E.	—	—
Kapitel IV insgesamt				z. E.	—	—

KAPITEL IV — BESONDERE AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ANWENDUNG VON ARTIKEL 77 DES VERTRAGES ÜBER DIE GRUNDUNG DER EGKS, VON ARTIKEL 216 DES VERTRAGES ZUR GRUNDUNG DER EWG UND VON ARTIKEL 189 DES VERTRAGES ZUR GRUNDUNG DER EURATOM

Art.	Code EGKS	Code EWG EAG	Erläuterungen

EINZELPLAN II

Rat

A. Ausgaben der Räte der Europäischen Gemeinschaften	128 260 000
B. Gemeinsame Ausgaben mehrerer Organe	39 255 000
Gesamtbetrag:	<u>167 515 000</u>

 ALLGEMEINE ÜBERSICHT
 für das Haushaltsjahr 1960

Kapitel und Artikel	Art der Ausgaben	Mittel Haushaltsjahr 1960 bfrs	Mittel Haushaltsjahr 1959 bfrs	Ausgaben Haushaltsjahr 1958 bfrs
	A. Ausgaben der Räte der Europäischen Gemeinschaften			
Kapitel II	Gehälter, Vergütungen und Soziallasten des Personals			
Artikel 200	Personal in Dauerplanstellen	77 860 000	70 780 000	43 978 261
Artikel 210	Verschiedene Beihilfen und Zulagen	700 000	500 000	190 521
Artikel 220	Hilfskräfte und Überstunden	4 700 000	2 500 000	3 281 715
	Kapitel II insgesamt	<u>83 260 000</u>	<u>73 780 000</u>	<u>47 450 497</u>
Kapitel III	Laufende Sachausgaben			
Artikel 300	Ausgaben für Gebäude	10 695 000	11 085 000	4 243 769
Artikel 310	Erneuerung, Miete und Unterhaltung des Mobiliars, der Einrichtungen und des Materials	952 000	650 000	278 809
Artikel 320	Verschiedene Sachausgaben der Dienststellen	6 610 000	4 650 000	7 005 006
Artikel 330	Kraftfahrzeuge	430 000	400 000	284 089
Artikel 340	Ausgaben für Veröffentlichungen	1 500 000	1 750 000	95 361
Artikel 350	Kosten und Vergütungen anlässlich des Dienstanztritts, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzungen	1 190 000	10 250 000	4 229 738
Artikel 360	Dienstreise- und Fahrtkosten	5 028 000	5 528 000	6 337 167
Artikel 370	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen, Sachverständigenhonorare	16 100 000	20 100 000	5 974 284
Artikel 380	Ausgaben für Empfänge und Repräsentation	500 000	500 000	314 998
Artikel 390	Sozialausgaben	100 000	—	—
	Kapitel III insgesamt	<u>43 105 000</u>	<u>54 913 000</u>	<u>28 763 221</u>

Kapitel und Artikel	Art der Ausgaben	Mittel Haushaltsjahr 1960 bfrs	Mittel Haushaltsjahr 1959 bfrs	Ausgaben Haushaltsjahr 1958 bfrs
Kapitel IV	Ausgaben für Ersteinrichtung und Ausstattung			
Artikel 400	Ausgaben für Ausstattung	395 000	1 500 000	9 880 224
	Kapitel IV insgesamt	395 000	1 500 000	9 880 224
Kapitel VIII	Nicht vorgesehene Ausgaben			
Artikel 800	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 500 000	2 000 000	1 191
	Kapitel VIII insgesamt	1 500 000	2 000 000	1 191
	Gesamtausgaben der Räte der Europäischen Ge- meinschaften	128 260 000	132 193 000	86 095 133
	B. Gemeinsame Ausgaben mehrerer Organe			
Kapitel IX	Gemeinsame Ausgaben mehrerer Organe			
Artikel 900	Ausschuß der Präsidenten	z. E.	z. E.	—
Artikel 910	Rechnungsprüfer der EGKS	2 900 000	2 900 000	1 478 012
Artikel 920	Wirtschafts- und Sozialausschuß	29 855 000	25 000 000	4 683 724
Artikel 930	Kontrollausschuß	6 500 000	6 500 000	—
	Kapitel IX insgesamt	39 255 000	34 400 000	6 161 736
	Gemeinsame Ausgaben mehrerer Organe insgesamt	39 255 000	34 400 000	6 161 736
	Gesamtbetrag	167 515 000	166 593 000	92 256 860

Da die Haushaltsvoranschläge in ihrem Aufbau nicht vergleichbar sind, wurden die Zahlen für die Haushaltsjahre 1958 und 1959 entsprechend dem Eingliederungsplan für das Haushaltsjahr 1960 geordnet.



A. Ausgaben der Räte der Europäischen Gemeinschaften

KAPITEL I

Kapitel I ist den Kommissionen,
dem Europäischen Parlament und dem Gerichtshof vorbehalten.

KAPITEL II — GEHALTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
200		Personal in Dauerplanstellen			
	2001	Grundgehalt	49 520 000	45 250 000	24 865 816
	2002	Residenzzulage	7 425 000	6 790 000	3 729 872
	2003	Trennungszulage	8 360 000	7 240 000	3 669 035
	2004	Familienzulagen	3 810 000	3 150 000	1 215 025
	2005	Erziehungszulagen	210 000	210 000	38 750
	2006	Krankenversicherung	950 000	1 350 000	605 776
	2007	Unfallversicherung	160 000		
	2008	Beitrag zur Versorgungskasse	7 425 000	6 790 000	9 853 987
		Artikel 200 insgesamt	77 860 000	70 780 000	43 978 261
210		Verschiedene Beihilfen und Zulagen			
	2101	Geburtenzulage	100 000	100 000	46 621
	2102	Sterbegeld	100 000		
	2103	Reisekosten anlässlich des Jahresurlaubs	500 000	400 000	143 900
		Artikel 210 insgesamt	700 000	500 000	190 521
220		Hilfskräfte und Überstunden			
	2201	Hilfskräfte	4 000 000	2 000 000	2 614 620
	2202	Überstunden	700 000	500 000	667 095
		Artikel 220 insgesamt	4 700 000	2 500 000	3 281 715

KAPITEL II — GEHALTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art	Posten	Erläuterungen
200		<p>Den Berechnungen zur Festlegung der Mittel liegen die Vorschriften des Statuts und der Personalordnung der EGKS zugrunde. Falls im Laufe des Haushaltsjahrs andere Bestimmungen auf dem Gebiet der Vergütungen getroffen werden, müßten die Aufgliederung sowie die Beträge einer Überprüfung unterzogen werden.</p> <p>2001 Bei der Berechnung der beantragten Mittel wurde von einem Personalbestand von 264 Bediensteten ausgegangen; diese Zahl ist gegenüber dem Personalbestand für das Haushaltsjahr 1959 unverändert.</p> <p>2002 Die Residenzzulage, die 15% des Grundgehalts ausmacht, wird allen Bediensteten gewährt.</p> <p>2003 Die Trennungszulage, die 20% des Grundgehalts entspricht, wird Bediensteten gezahlt, die vor Dienstantritt seit mehr als sechs Monaten ständig an einem Ort wohnten, der in bestimmter Entfernung vom Beschäftigungsort liegt. Auf Grund dieser Bestimmung beläuft sich der Gesamtbetrag der Trennungszulage auf ungefähr 17% des Grundgehalts.</p> <p>2004 Zulage für den Familienvorstand 1 560 000 Kinderzulage 2 250 000</p> <p>2006 Diese Mittel wurden unter Zugrundelegung eines Beitrags der Institution festgesetzt, der doppelt so hoch ist wie die Beiträge der Bediensteten.</p> <p>2008 Diese Mittel entsprechen dem Beitrag der Institution zur Versorgungsordnung in Höhe von 15% des Grundgehalts. Die Bediensteten beteiligen sich daran in Höhe von 7,5% des Grundgehalts.</p>
210		<p>Bei den Mitteln für die Posten 2101 und 2102 handelt es sich um annähernde Werte.</p>
	2201	<p>Unter diesem Artikel sind namentlich die Vergütungen der Dolmetscher verbucht, die zu den Tagungen und Sitzungen der Räte einberufen werden.</p>
	2202	<p>Die Zahl der Überstunden entspricht im wesentlichen der Zahl und der Folge der Tagungen und Sitzungen und den Fristen, die dem Sekretariat für die Ausarbeitung und die Übermittlung der Unterlagen gesetzt werden.</p>

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
300		Ausgaben für Gebäude			
	3001	Mieten	7 275 000	7 345 000	674 579
	3002	Wasser, Gas, Strom, Heizung	1 070 000	970 000	491 235
	3003	Kosten für die Reinigung und Unterhaltung der Räume	1 500 000	1 370 000	691 827
	3004	Versicherungen für Gebäude und Material, Haftpflicht gegenüber Dritten, Versicherung für die Beförderung von Material	150 000	200 000	38 622
	3005	Herrichtung der Diensträume	400 000	1 200 000	2 347 506
	3006	Sonstige laufende Gebäudekosten	300 000		
		Artikel 300 insgesamt	10 695 000	11 085 000	4 243 769
310		Erneuerung, Miete und Unterhaltung des Mobiliars, der Einrichtungen und des Materials			
	3101	Ersatzanschaffung von Büromaschinen	72 000		
	3102	Ersatzanschaffung von Mobiliar und Material	50 000		
	3103	Ersatzanschaffung von technischen Anlagen	330 000		
	3104	Miete für Mobiliar, Material und technische Anlagen	150 000	300 000	81 961
	3105	Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten des Mobiliars, des Materials und der technischen Anlagen	350 000	350 000	196 848
		Artikel 310 insgesamt	952 000	650 000	278 809

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
	3001	a) in Luxemburg benutzte Räume 495 000 b) in Brüssel benutzte Räume 6 230 000 c) Miete von Sitzungssälen anlässlich der Tagungen und Sitzungen 450 000 d) Sonstige Mietlasten 100 000 Bei Abschluß der Rechnung für das Haushaltsjahr 1958 war noch keine Miete für die in Brüssel benutzten Räume gezahlt worden.
	3002	a) Wasser und Gas 45 000 b) Strom 475 000 c) Heizung 550 000
	3003	a) Reinigung der Gebäude 1 150 000 b) Kauf von Reinigungsmitteln 120 000 c) Instandsetzung und Kleinmaterial für die Gebäude 180 000 d) Unterhaltung der Aufzüge auf Grund eines Vertrages 50 000
	3005	Die unter diesem Posten beantragten Mittel sind zur Deckung der verschiedenen Ausgaben bestimmt, die zur Vervollständigung der Einrichtung der Räume, in denen die Räte untergebracht sind, erforderlich sind (Einrichtung der Sitzungssäle usw.).
	3006	Die unter diesem Posten beantragten Mittel sind insbesondere zur Deckung der Hausmeisterkosten bestimmt.
310		Da in der Rechnung für das Haushaltsjahr 1958 kein Unterschied zwischen der Erneuerung des Materials und dem Erwerb neuen Materials gemacht wurde, sind diese Zahlen mit den in Kapitel V enthaltenen Zahlen zu vergleichen. Diese Mittel sind für die Ersetzung des Materials und der technischen Anlagen bestimmt, die abgenutzt und außer Betrieb sind.

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
320		Verschiedene Sachausgaben			
	3201	Schreibwaren und Büromaterial	3 100 000	2 000 000	3 194 486
	3202	Postgebühren und Zustellungskosten	900 000	verbunden mit Posten 3203	666 036
	3203	Fernmeldegebühren	1 550 000	1 750 000	1 809 219
	3204	Verschiedene Ausgaben für die Personaleinstellung	150 000	verbunden mit Posten 3208	489 189
	3205	Bankkosten (Provisionen—Agiros und verschiedene Kosten)	10 000	verbunden mit Posten 3208	138
	3206	Bibliothek (laufende Anschaffungen, Buchbinder- arbeiten)	150 000	} 500 000	398 326
	3207	Abonnements (Zeitungen und Zeitschriften, Nach- richtenagenturen)	350 000		
	3208	Sonstige Sachausgaben	400 000	400 000	447 612
		Artikel 320 insgesamt	6 610 000	4 650 000	7 005 006
330		Kraftfahrzeuge			
	3301	Ersatzanschaffung von Kraftfahrzeugen	150 000	150 000	90 405
	3302	Kosten für Unterhaltung und Benutzung des Kraftfahrzeugparks	250 000	250 000	167 172
	3303	Miete und sonstige Ausgaben	30 000	verbunden mit Posten 3208	26 512
		Artikel 330 insgesamt	430 000	400 000	284 089
340		Ausgaben für Veröffentlichungen			
	3401	Veröffentlichungen	z. E.	250 000	95 361
	3402	Amtsblatt	1 500 000	1 500 000	
		Artikel 340 insgesamt	1 500 000	1 750 000	95 361

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen						
	3201	Diese Mittel decken die Kosten für das laufende Büromaterial sowie die Kosten für die Vervielfältigung von Dokumenten für interne Zwecke (Saugpost, Matrizen usw.).						
	3204	Diese Mittel decken die Ausgaben für Prüfungen, die Anzeigenkosten, die Ausgaben bei der Vorladung von Bewerbern usw.						
	3208	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Dienstkleidung</td> <td style="text-align: right;">40 000</td> </tr> <tr> <td>Umzug und Beförderung von Material anlässlich von Tagungen und Sitzungen außerhalb des üblichen Arbeitsortes</td> <td style="text-align: right;">285 000</td> </tr> <tr> <td>Ärztliche Untersuchungen</td> <td style="text-align: right;">75 000</td> </tr> </table>	Dienstkleidung	40 000	Umzug und Beförderung von Material anlässlich von Tagungen und Sitzungen außerhalb des üblichen Arbeitsortes	285 000	Ärztliche Untersuchungen	75 000
Dienstkleidung	40 000							
Umzug und Beförderung von Material anlässlich von Tagungen und Sitzungen außerhalb des üblichen Arbeitsortes	285 000							
Ärztliche Untersuchungen	75 000							
	3301	Ersetzung eines Kraftfahrzeugs.						
	3402	Bisher wurde der Aufbringungsschlüssel für die Druckkosten des Amtsblatts noch nicht festgelegt. Die angegebene Zahl stellt daher einen annähernden Wert dar.						

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
350		Kosten und Vergütungen anlässlich des Dienstantritts, beim Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung			
	3501	Reisekosten	40 000	250 000	62 050
	3503	Beihilfen zur Einrichtung und Wiedereinrichtung und bei Versetzungen	600 000	6 000 000	619 950
	3504	Umzugskosten	200 000	2 500 000	159 460
	3505	Zeitweilige Tagegelder	350 000	1 500 000	3 388 278
		Artikel 350 insgesamt	1 190 000	10 250 000	4 229 738
360		Dienstreise- und Fahrtkosten			
	3601	Dienstreisekosten	4 500 000	5 000 000	6 078 701
	3602	Pauschale Abgeltung von Fahrtkosten	528 000	528 000	258 466
		Artikel 360 insgesamt	5 028 000	5 528 000	6 337 167
370		Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen, Sachverständigenhonorare			
	3701	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen	16 000 000	20 000 000	5 973 767
	3702	Sachverständigenhonorare, Kosten für Forschungen, Untersuchungen und Erhebungen	100 000	100 000	517
		Artikel 370 insgesamt	16 100 000	20 100 000	5 974 284
380		Ausgaben für Empfänge und Repräsentation			
	3801	Ausgaben für Empfänge und Repräsentation	500 000	500 000	314 998
390		Sozialausgaben			
	3901	Sozialausgaben — außerordentliche Beihilfen	100 000		

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
350		Diese Ansätze gelten für den Fall, daß alle diesbezüglichen Forderungen aus dem Jahre 1959 vor dem 31. Dezember 1959 beglichen werden. Die für das Haushaltsjahr 1960 beantragten Mittel dürfen nur für die normale, aber nicht voraussehbare Erneuerung des Personals verwendet werden.
	3601	Diese Mittel sind geschätzt, da ihre Höhe eng mit der Tätigkeit der Räte außerhalb der gewöhnlichen Tagungsorte verbunden ist.
	3701 ^a	Diese Mittel sind zur Zahlung der Reisekosten und der Aufenthaltsentschädigungen an die Regierungsvertreter anlässlich der Ratstagungen und der Sitzungen im Rahmen der Räte sowie anlässlich der Arbeiten des Europäischen Parlaments bestimmt. Reichen diese Mittel nicht aus, so werden sie durch Übertragung aus Kapitel VIII („Nicht vorgesehene Ausgaben“) ergänzt. Die Ansätze verteilen sich wie folgt: a) Rat der EGKS 8 000 000 b) EWG- und EAG-Rat 8 000 000
	3702	Da das Sekretariat bisher noch nicht derartige Ausgaben auszuweisen hatte, stellen diese Ansätze einen annähernden Wert dar.

KAPITEL IV — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
400		Ausstattungskosten			
	4001	Kauf von Büromaschinen	45 000	200 000	1 395 777
	4002	Kauf von Mobiliar und Büromaterial	250 000	600 000	4 344 026
	4003	Anschaffung technischer Anlagen	100 000	700 000	4 140 421
	4004	Kauf von Fahrzeugen	—	—	—
		Artikel 400 insgesamt	395 000	1 500 000	9 880 224

KAPITEL IV — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Erläuterungen
	4002	Ausstattung der Archive, Schränke usw.
	4003	Ausstattung des Vervielfältigungsdienstes.
	4004	Für das Haushaltsjahr 1960 ist nur die Ersatzbeschaffung für ein einziges Fahrzeug vorgesehen (vgl. Posten 3301).

KAPITEL VIII — NICHT VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
800		Nicht vorgesehenene Ausgaben			
	8001	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 500 000	2 000 000	1 191

KAPITEL VIII — NICHT VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
	8001	Diese Mittel sind zur Deckung etwaiger Verwaltungskosten bestimmt, die zur Zeit noch nicht vorausgeschätzt werden können.

B. Gemeinsame Ausgaben mehrerer Organe

KAPITEL IX — GEMEINSAME AUSGABEN MEHRERER ORGANE

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959	Ausgaben Haushaltsjahr 1958
900		Ausschuß der Präsidenten (Art. 78 des Vertrages über die Gründung der EGKS)	z. E.	z. E.	z. E.
910		Rechnungsprüfer der EGKS			
	9101	Rechnungsprüfer der EGKS	2 900 000	2 900 000	1 478 012
920		Wirtschafts- und Sozialausschuß			
	9201	Wirtschafts- und Sozialausschuß	29 855 000	25 000 000	4 683 724
930		Kontrollausschuß			
	9301	Kontrollausschuß	6 500 000 (¹)	6 500 000	—
Kapitel IX insgesamt			39 255 000	34 400 000	6 161 736

(¹) Es wird möglicherweise erforderlich sein, die Höhe dieser Mittel später zu ändern, da der Kontrollausschuß seine endgültigen Vorschläge nicht unterbreiten konnte.

KAPITEL IX — GEMEINSAME AUSGABEN MEHRERER ORGANE

Art.	Posten	Erläuterungen
900		Diese Ausgaben werden vollständig von der EGKS getragen.
	9101	Die Ausgaben des Rechnungsprüfers der EGKS gehen ausschließlich zu Lasten der genannten Gemeinschaft.
	9201	Diese Mittel werden in der Anlage aufgliedert. Die Ausgaben verteilen sich gleichmäßig auf die EWG und EAG.
	9301	Diese Mittel sind geschätzt, da den Räten noch die Vorschläge des Kontrollausschusses vorzulegen sind. Die Ausgaben verteilen sich gleichmäßig auf die EWG und EAG.

VERTEILUNG DER VERWALTUNGSKOSTEN DER RATE
AUF DIE DREI EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Posten	Bezeichnung	Gesamt- ausgaben	Verteilung		
			EGKS	EWG	EAG
3701	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Tagungen:				
	— EGKS	8 000 000	8 000 000		
	— EWG und EAG	8 000 000		4 000 000	4 000 000
9101	Rechnungsprüfer der EGKS	2 900 000	2 900 000		
9201	Wirtschafts- und Sozialausschuß	29 855 000		14 927 500	14 927 500
9301	Kontrollausschuß der EWG und EAG	6 500 000		3 250 000	3 250 000
	Gemeinsame Kosten	112 260 000	37 420 000	37 420 000	37 420 000
		167 515 000	48 320 000	59 597 500	59 597 500
		Voranschlag insgesamt	Ausgaben zu Lasten der EGKS	Ausgaben zu Lasten der EWG	Ausgaben zu Lasten der EAG

EINNAHMENANSÄTZE UND IHRE VERTEILUNG
AUF DIE DREI EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

		EGKS	EWG	EAG	Insgesamt
Artikel 20 Posten 202	Steuerertrag	—	z. E.	z. E.	z. E.
Artikel 30 Posten 302	Bankzinsen	10 000	10 000	10 000	30 000
Artikel 40 Posten 402	Erlöse aus dem Verkauf von Vermögenswerten ..	20 000	20 000	20 000	60 000
Vom Beitrag der drei Gemeinschaften abzusetzende Gesamteinnahmen		30 000	30 000	30 000	90 000

Wirtschafts- und Sozialausschuß

VORANSCHLAG DER AUSGABEN
für das Haushaltsjahr 1960

ZUSAMMENFASSUNG

Kapitel	Art der Ausgaben	1960	1959
Kapitel I insg.	Vergütungen der Mitglieder des Ausschusses	150 000	150 000
Kapitel II insg.	Vergütungen und Sozillasten des Personals	10 837 000	7 524 000
Kapitel III insg.	Laufende Sachausgaben	17 968 000	11 489 000
Kapitel V insg.	Ausgaben für Ersteinrichtung und Ausstattung	700 000	637 000
Kapitel IX insg.	In den vorangehenden Kapiteln nicht besonders vorgesehene Ausgaben	200 000	200 000
	Insgesamt	29 855 000	20 000 000

KAPITEL I — VERGÜTUNGEN DER MITGLIEDER DES AUSSCHUSSES

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
100	1003	Präsident, Vizepräsidenten und Mitglieder Vergütung des Präsidenten	150 000	150 000
Kapitel I insgesamt			150 000	150 000

KAPITEL I — VERGÜTUNGEN DER MITGLIEDER DES AUSSCHUSSES

Art.	Posten	Erläuterungen
	1003	Vergütungen des Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialausschusses

KAPITEL II — VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
200		Personal in Dauerplanstellen		
	2001	Grundgehälter:		
		1. Eigentliche Grundgehälter:		
		Bedienstete Kategorie A	2 289 000	1 870 000
		Bedienstete Kategorie B	865 000	605 000
		Bedienstete Kategorie C	2 108 000	1 420 000
		Bedienstete Kategorie L	1 080 000	700 000
		Sekretariat des Präsidenten	125 000	—
			6 467 000	4 595 000
		2. Zahlungen für nicht genommene Ferien	z. E.	—
	2002	Residenzzulage	970 000	690 000
	2003	Trennungszulage	1 220 000	750 000
				1 440 000
	2004	Familienzulage:		
		1. Zulage für den Familienvorstand	120 000	90 000
		2. Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder	250 000	160 000
		3. Zulage für gleichgestellte Personen	z. E.	
			370 000	
	2005	Erziehungszulage	60 000	50 000
				300 000
	2006	Deckung der Unfall- und Krankheitsrisiken:		
		1. Krankenkasse	158 000	93 000
		2. Unfallversicherung	13 000	15 000
		3. Aushilfspersonal	9 000	—
			180 000	108 000
	2007	Beiträge zur Versorgungs- und Pensionskasse:		
		1. Versorgungskasse	970 000	635 000
		Artikel 200 insgesamt	10 237 000	7 078 000

KAPITEL II — VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
	2001	<p>Auf Grund der Entscheidung der Räte vom 25. Januar 1958 wendet der Wirtschafts- und Sozialausschuß vorläufig die bei der EGKS geltende Tabelle der Gehälter, Zulagen und Vergütungen an. Daher liegen den Berechnungen zur Festlegung der Mittel die Bestimmungen des Statuts und der Personalordnung der EGKS zugrunde (am 1. Juli 1956 in Kraft getreten).</p> <p>Der Berechnung der unter diesem Artikel beantragten Mittel liegt ein Personenstand von 42 Bediensteten zugrunde.</p>
	2002	<p>Die Residenz- und Trennungszulagen wurden auf der Grundlage von 35 % des Grundgehalts berechnet.</p>
	2003	
	2004	<p>Die Zulage für den Familienvorstand beträgt 5 % des Grundgehalts. Die Zulage für jedes unterhaltsberechtignte Kind beträgt 833 bfrs monatlich, d. h. 10 000 bfrs jährlich.</p>
	2005	<p>Bedienstete, deren Kinder die Europaschule nicht besuchen können, erhalten eine Erziehungszulage in Höhe von 10 000 bfrs jährlich. Voraussetzung ist, daß das Kind die Schule eines anderen als des Landes besucht, in dem die Europaschule ihren Sitz hat, und daß es nicht in häuslicher Gemeinschaft mit dem Bediensteten lebt (Artikel 6 der Personalordnung).</p>
	2006	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Krankenkasse</i>: Bei der Berechnung der Mittel wurde davon ausgegangen, daß der Ausschuß einen Beitrag an die Krankenkasse zahlt, der gleich oder doppelt so hoch ist wie der Beitrag der Bediensteten. Dieser richtet sich nach dem Gehalt und liegt zwischen 125 und 175 bfrs monatlich. 2. <i>Unfallversicherung</i>: Die Bediensteten sind gegen Unfälle versichert. Die Prämie beträgt 4 v. T. des Grundgehalts, 1 v. T. geht zu Lasten des Bediensteten, 3 v. T. gehen zu Lasten des Wirtschafts- und Sozialausschusses.
	2007	<p>Der Beitrag zur Versorgungskasse beträgt 22,5 % des Grundgehalts, davon gehen 15 % zu Lasten des Wirtschafts- und Sozialausschusses und 7,5 % zu Lasten des Bediensteten.</p>

KAPITEL II — VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
210		Verschiedene Beihilfen und Zulagen		
	2101	Geburtenzulagen und Sterbegeld	30 000	25 000
	2102	Reisekosten anlässlich des Jahresurlaubs	70 000	45 000
		Artikel 210 insgesamt	100 000	70 000
220		Hilfskräfte und Überstunden		
	2201	Hilfskräfte:		
		1. Gehälter, Löhne, Reisekosten und Reisetage	400 000	296 000
		2. Von anderen Organen angestellte Hilfskräfte	—	—
		3. Unfallversicherung der Hilfskräfte	—	—
		4. Krankenversicherung der Hilfskräfte	—	—
		5. Sonderbeihilfen und -ausgaben	—	—
		9. Verschiedenes	—	—
	2202	Überstunden	100 000	80 000
		Artikel 220 insgesamt	500 000	376 000
		Kapitel II insgesamt	10 837 000	7 524 000

KAPITEL II — VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	2101	Die unter diesem Posten beantragten Mittel sind geschätzt.
	2102	Die Bediensteten und ihre Familienangehörigen haben einmal jährlich Anspruch auf Erstattung der Reisekosten von dem Ort ihrer dienstlichen Verwendung zu ihrem Herkunftsort.
	2201	Hilfskräfte sowie Free-lance-Dolmetscher, die zu den Sitzungsperioden und Sitzungen des Wirtschafts- und Sozialausschusses einberufen werden.
	2202	Vergütung der Überstunden, für die keine Möglichkeit eines Ausgleichs besteht.

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
300		Ausgaben für Gebäude		
	3001	Gebäudemieten:		
		1. Miete für ständige Diensträume	1 700 000	
		2. Zeitweilig gemietete Räume	100 000	
			1 800 000	925 000
	3002	Wasser, Gas, Strom, Heizung	160 000	80 000
	3003	Kosten für Reinigung und Instandhaltung der Diensträume:		
		a) Reinigung auf Grund eines Vertrages	350 000	
		b) Sonstige Ausgaben	35 000	
			385 000	110 000
	3004	Versicherung für Gebäude und Material	80 000	83 000
	3005	Herrichtung der Diensträume	250 000	100 000
	3006	Sonstige laufende Gebäudekosten	50 000	
		Artikel 300 insgesamt	2 725 000	1 298 000
310		Erneuerung, Miete und Instandhaltung des Mobiliars, der technischen Anlagen und des Materials		
	3101	Erneuerung der Büromaschinen	z. E.	—
	3102	Erneuerung des Mobiliars und des Materials	z. E.	—
	3103	Erneuerung der technischen Anlagen	z. E.	—
	3104	Miete für Mobiliar, Material und technische Anlagen	70 000	20 000
	3105	Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten des Materials, des Mobiliars und der technischen Anlagen	50 000	20 000
		Artikel 310 insgesamt	120 000	40 000

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
	3001	Die Mittel wurden auf der Grundlage der Miete für die neuen Diensträume berechnet, die dem Wirtschafts- und Sozialausschuß zu Beginn des Jahres 1960 zur Verfügung gestellt werden. Die größeren Diensträume ermöglichen eine rationelle Arbeit aller Abteilungen des Sekretariats und insbesondere einen reibungslosen Ablauf der zahlreichen für 1960 vorgesehenen Sitzungen. Der Posten 3001.2 deckt die Mieten für Konferenzsäle, die zeitweilig gemietet werden.
	3002	Geschätzt unter Berücksichtigung der Größe der neuen Diensträume.
	3003	Unterhaltung auf Grund von Verträgen sowie Reinigungsmittel. Dieser Posten enthält ebenfalls die Ausgaben für Instandsetzung und Kleinmaterial sowie die Unterhaltung des Aufzugs.
	3004	Dieser Betrag deckt die Prämien der allgemeinen Versicherung, die für neue Gebäude abgeschlossen werden muß.
	3005	Die Mittel dienen zur Deckung der Einrichtungskosten der Diensträume, die 1960 bezogen werden, insbesondere der Kosten für den Ausbau der drei Sitzungssäle und für die Fernsprechanlage.
	3104	Die Mittel decken die Miete der Fernsprechanlage, der Vervielfältigungsapparate, die bei außergewöhnlichen Aufgaben, gegebenenfalls bei Sitzungen im Ausland, benötigt werden, sowie die Miete des Fernschreibers.
	3105	Dieser Posten umfaßt im wesentlichen die jährlichen Telefongebühren, die Unterhaltung der Telefonanlage, die Unterhaltung und Instandsetzung der Büromaschinen und die Unterhaltung der Anlagen der Konferenzsäle.

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
320		Verschiedene Ausgaben		
	3201	Papier und Büromaterial	400 000	200 000
	3202	Postgebühren und Zustellungskosten	225 000	} 500 000
	3203	Fernmeldegebühren	225 000	
	3204	Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung (Einberufungen, Prüfungen usw.)	10 000	
	3205	Bankkosten	5 000	} 15 000
	3206	Bibliothek (laufende Neuerwerbungen, Buchbinderei, Unterhal- tungskosten)	50 000	
	3207	Abonnements — Zeitungen — Zeitschriften	45 000	
	3208	Sonstige Sachausgaben	80 000	50 000
		Artikel 320 insgesamt	1 040 000	765 000
330		Fahrzeuge		
	3301	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen	—	
	3302	Instandhaltung und Benutzung des Fahrzeugparks	80 000	50 000
	3303	Mieten und sonstige Ausgaben	20 000	85 000
		Artikel 330 insgesamt	100 000	135 000
340		Ausgaben für Veröffentlichungen und Unterrichtung der Öffentlichkeit		
	3401	Veröffentlichungen	2 500	
	3402	Amtsblatt	2 500	z. E.
	3403	Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	45 000	
		Artikel 340 insgesamt	50 000	z. E.

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3201	Diese Mittel decken die Kosten für die Vervielfältigung von Dokumenten für interne Zwecke (Saugpost, Matrizen usw. ...). Ihre Höhe beruht auf der Zahl der Dokumente, die den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.
	3202 3203	Gebührenabführung für Frankiermaschinen und Fernsprechgebühren.
	3206 3207	Die umfangreichere Tätigkeit des Wirtschafts- und Sozialausschusses im Jahre 1960 gestattet es nicht, wieder den Betrag anzusetzen, der 1959 zur Verfügung stand und der sich als völlig unzureichend erwies. Abgesehen vom Abonnement des Amtsblatts — auf Grund eines Beschlusses des Präsidiums wurde das Amtsblatt für alle Mitglieder abonniert — und anderer Tageszeitungen ist die Einrichtung einer Bibliothek für den Sprachendienst erforderlich sowie die Anschaffung grundlegender Werke, die den Mitgliedern während der Sitzungen und Sitzungsperioden zur Verfügung stehen.
	3208	Dieser Posten umfaßt die Ausgaben für Dienstkleidung der Amtsboten und Fahrer, Umzug im Falle der Verlegung der Diensträume und Abhaltung von Sprachkursen für die Bediensteten.
330		Instandhaltung der beiden Wagen des Ausschusses und Kauf von Fahrzeugzubehör, das im Inventar aufzuführen ist.
340		Ausgaben für verschiedene Veröffentlichungen (Jahrbuch des Wirtschafts- und Sozialausschusses usw.).

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
350		Kosten und Vergütungen anlässlich des Dienstantritts, beim Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung		
	3501	Reisekosten	25 000	25 000
	3503	Beihilfe zur Einrichtung, Wiedereinrichtung und Versetzung (Personal)	210 000	800 000
	3504	Umzugskosten	250 000	200 000
	3505	Zeitweilige Tagegelder	205 000	263 000
		Artikel 350 insgesamt	690 000	1 288 000
360		Dienstreisekosten und Fahrtkosten		
	3602	Dienstreisekosten des Personals des Wirtschafts- und Sozialausschusses		
		a) gewöhnliche Dienstreisen 200 000		
		b) außergewöhnliche Dienstreisen 600 000	800 000	300 000
	3603	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten	48 000	48 000
		Artikel 360 insgesamt	848 000	348 000

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3501	Die Mittel entsprechen den Reisekosten der Bediensteten, deren Einstellung für 1960 vorgesehen ist. Als Berechnungsgrundlage diente der Durchschnittspreis einer Eisenbahnfahrkarte von den Hauptstädten der Mitgliedstaaten.
	3503	Dieser Ansatz soll zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe dienen, die den 1959 eingestellten Bediensteten, die am 31. Dezember 1959 noch nicht umgezogen sind, und den 1960 einzustellenden Bediensteten gewährt wird. Bei der Berechnung wurde von einem Grundgehalt für unverheiratete und zwei Grundgehältern für verheiratete Bedienstete ausgegangen.
	3504	Die Mittel decken die Umzugskosten der Bediensteten, die im Laufe des Jahres 1960 ihren Wohnsitz an den Arbeitsort verlegen. Der Posten deckt ebenfalls die Reisekosten der Angehörigen des Bediensteten.
	3602	Reisekosten und Tagegelder, Pauschalabgeltung von Reisekosten für Bedienstete des Sekretariats: a) bei gewöhnlichen Dienstreisen b) bei Dienstreisen anlässlich von Tagungen im Ausland oder außerhalb des Sitzes des Wirtschafts- und Sozialausschusses.
	3603	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten für bestimmte Kategorien von Beamten.

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
370		Sitzungskosten, Sachverständigenhonorare und Gerichtskosten		
	3701	Reisekosten und Aufenthaltskosten der Mitglieder des Ausschusses bei Sitzungen und Einberufungen:		
		1. Sitzungsperioden des Wirtschafts- und Sozialausschusses ...	5 500 000	4 000 000
		2. Sitzungen der fachlichen Gruppe:		
		a) Reisekosten	2 600 000	
		b) Tagegelder	1 625 000	
			4 225 000	2 800 000
		3. Sitzungen der Arbeitsgruppen	2 000 000	600 000
		4. Präsidium	200 000	200 000
	3702	Sachverständigenhonorare, Kosten für Forschungen, Untersuchungen und Erhebungen	360 000	
	3703	Konferenzen	z. E.	
	3704	Gerichtskosten des Ausschusses	z. E.	
		Artikel 370 insgesamt	12 285 000	7 600 000
380		Auslagen für Empfänge und Repräsentationen	90 000	35 000
		Artikel 380 insgesamt	90 000	35 000
390		Ausgaben für Sozialleistungen		
	3901	Außergewöhnliche Beihilfen	20 000	
	3902	Personalklubs	z. E.	
	3903	Kasino und Kantine	z. E.	
	3904	Behandlungsraum	z. E.	
	3905	Sonstige Aufwendungen	z. E.	
		Artikel 390 insgesamt	20 000	
		Kapitel III insgesamt	17 968 000	11 489 000

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
370		Die unter diesem Artikel beantragten Mittel richten sich nach der Anzahl und Dauer der Sitzungsperioden des Wirtschafts- und Sozialausschusses sowie der Sitzungen der fachlichen Gruppen und der schon gebildeten oder geplanten Arbeitsgruppen.
	3701	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Berechnungen liegen 6 zweitägige Sitzungsperioden mit jeweils 101 Mitgliedern zugrunde. Erfahrungsgemäß belaufen sich die Ausgaben für eine Sitzungsperiode auf ca. 800 000 bfrs. 2. Alle fachlichen Gruppen sind konstituiert und umfassen durchschnittlich 35 Mitglieder. Bei den Berechnungen wurde von 25 Sitzungen ausgegangen. Es ist jedoch nicht möglich, schon jetzt die genaue Zahl der Sitzungen vorauszusehen, da diese von den dem Ausschuß zugewiesenen Arbeiten abhängen. 3. Es wurden 35 Sitzungen der verschiedenen Arbeitsgruppen mit durchschnittlich 12 Mitgliedern zugrunde gelegt. Es ist jedoch nicht möglich, schon jetzt die genaue Zahl der Sitzungen vorauszusehen, da diese von den den fachlichen Gruppen zugewiesenen Arbeiten abhängen. 4. Für 1960 wurden 10 Präsidialsitzungen vorgesehen.
	3702	Dieser Posten deckt die Honorare für die in Artikel 14 der Geschäftsordnung des Ausschusses vorgesehenen Sachverständigen. Dieser Posten war bisher als Posten 243 unter Artikel 24 des Buchungsplans vorgesehen. Aus Strukturgründen wurde er aber in Artikel 10 eingesetzt, da die Arbeiten der Sachverständigen eng mit dem Geschäftsgang des Ausschusses verbunden sind.
380		Die Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Empfänge anlässlich der Sitzungen der Ausschußmitglieder und für persönliche Empfänge vorgesehen.

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
500		Ausstattungskosten		
	5001	Kauf von Büromaschinen	100 000	50 000
	5002	Kauf von Mobiliar	300 000	400 000
	5003	Kauf von Material und technischen Anlagen	300 000	187 000
	5004	Kauf von Fahrzeugen	z. E.	—
	5005	Bibliothek: Ersteinrichtung	z. E.	—
		Artikel 500 insgesamt	700 000	637 000
		Kapitel V insgesamt	700 000	637 000

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Erläuterungen
500		Die erste Phase der Einrichtung und Ausstattung der Abteilungen des Wirtschafts- und Sozialausschusses hat im Laufe des Geschäftsjahres 1959 begonnen. Sie wird 1960 infolge der Erhöhung des Personals auf Grund des Organigramms fortgesetzt.
	5001	Schreib- und Rechenmaschinen sowie andere Büromaschinen.
	5002	Auf Grund der Ausstattung der Sitzungssäle des Ausschusses ist der Kauf von Büromöbeln und -einrichtungen erforderlich.
	5003	Die unter diesem Posten beantragten Mittel dienen der Einrichtung einer Simultandolmetscheranlage für 50 Personen mit 4 zerlegbaren Kabinen, die in den neuen Diensträumen erforderlich sind.

KAPITEL IX — IN DEN VORANGEHENDEN KAPITELN NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
900		Ausgaben, die in den Artikeln dieses Kapitels nicht besonders vorgesehen sind	200 000	200 000
Kapitel IX insgesamt			200 000	200 000

KAPITEL IX — IN DEN VORANGEHENDEN KAPITELN NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
900		Diese Mittel sind zur Deckung von etwaigen Sachausgaben bestimmt, die zur Zeit noch nicht vorausgesehen werden können.

EINZELPLAN III

Kommission
der Europäischen WirtschaftsgemeinschaftVORANSCHLAG DER EINNAHMEN
für das Haushaltsjahr 1960

Art der Einnahmen	Betrag
Art. 10 — Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten (Art. 200 Abs. 1 des EWG-Vertrages)	876 805 750
Art. 20 — Steuererträge	z. E.
Art. 30 — Bankzinsen	100 000
Art. 31 — Verkauf von Veröffentlichungen und Drucksachen	1 400 000
Art. 32 — Mieterträge	z. E.
Art. 40 — Veräußerung von Mobiliar und Material	25 000
Art. 41 — Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	z. E.
Zwischensumme	878 330 750
Art. 15 — Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten (Art. 200 Abs. 2 des EWG-Vertrages)	502 400 000
Gesamtbetrag	1 380 730 750

ZUSAMMENFASSUNG DER AUSGABEN
EINSCHLIESSLICH DER AUSGABEN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS
für das Haushaltsjahr 1960

Kapitel	Art der Ausgaben	Höhe der Mittel	
		für 1960 bfrs	für 1959 bfrs
I	Gehälter und Vergütungen der Mitglieder der Kommission	7 888 000	7 878 000
II	Gehälter, Vergütungen und Soziallasten des Personals	500 472 000	465 000 000
III	Laufende Sachausgaben	242 617 000	266 282 000
IV	Gemeinsame Ausgaben mehrerer Organe (Anteile der EWG) ..	90 023 750	74 617 000
V	Ausgaben für Ersteinrichtung und Ausstattung	13 330 000	28 000 000
VI	Beihilfen, Zuschüsse und Beteiligungen	3 000 000	3 000 000
VIII	In den vorhergehenden Kapiteln nicht besonders vorgesehene Ausgaben	4 000 000	2 051 000
	Gesamtbetrag der eigentlichen Verwaltungsausgaben der Kom- mission	861 330 750	846 828 000
VII	Entwicklungsfonds für die überseeischen Länder und Gebiete .	17 000 000	7 000 000
Sonder- kapitel	Europäischer Sozialfonds	502 400 000	501 000 000
	Gesamtbetrag der Ausgaben	1 380 730 750	1 354 828 000

KAPITEL I — GEHALTER, VERGUTUNGEN DER MITGLIEDER DER KOMMISSION

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
100		Präsident, Vizepräsidenten und Mitglieder		
	1001	Grundgehälter	5 850 000	5 850 000
	1002	Residenzzulage	878 000	878 000
	1003	Repräsentationszulage	660 000	660 000
	1004	Familienzulage	150 000	} 290 000
	1005	Erziehungszulage	150 000	
	1006	Deckung des Unfall- bzw. Krankheitsrisikos	50 000	50 000
	1007	Ruhegehälter	150 000	150 000
	1008	Übergangsgeld	z. E.	z. E.
		Artikel 100 insgesamt	7 888 000	7 878 000
		Kapitel I insgesamt	7 888 000	7 878 000

KAPITEL I — GEHÄLTER, VERGÜTUNGEN DER MITGLIEDER DER KOMMISSION

Art.	Posten	Erläuterungen
100		Die Gehälter und Vergütungen des Präsidenten, der Vizepräsidenten und der Mitglieder der Kommission wurden vom Ministerrat in seiner Sitzung vom 25. Januar 1958 festgesetzt.
	1005	Für das Haushaltsjahr 1959 beliefen sich die für Familien- und Erziehungszulagen bewilligten Mittel auf 290 000 bfrs.

KAPITEL II — GEHALTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
200		Personal in Dauerplanstellen		
	2001	Grundgehälter	298 172 000	279 867 000
	2002	Residenzzulage	44 770 000	} 90 957 000
	2003	Trennungszulage	51 250 000	
	2004	Familienzulage	23 330 000	
	2005	Erziehungszulage	6 560 000	26 586 000
	2006	Deckung des Unfall- bzw. Krankheitsrisikos	7 000 000	5 000 000
	2007	Beiträge zur Versorgungs- und Ruhegehaltskasse	44 770 000	41 980 000
		Artikel 200 insgesamt	475 852 000	444 390 000
210		Verschiedene Zulagen und Beihilfen		
	2101	Geburtenzulagen und Sterbegeld	1 500 000	1 500 000
	2102	Reisekosten anlässlich des Jahresurlaubs	4 500 000	4 500 000
		Artikel 210 insgesamt	6 000 000	6 000 000

KAPITEL II — GEHALTER, VERGUTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
	2001	In dem Stellenplan der Verwaltungszweige der Kommission für 1960 ist ein Personalbestand von 1 686 Bediensteten gegenüber 1 482 Bediensteten im Jahre 1959 vorgesehen, das bedeutet eine Zunahme von 204 Bediensteten. Ferner sind ab 1960 für die Bediensteten, die ihren Dienst im Jahre 1958 angetreten haben, Beförderungen vorzusehen (Durchführung von Artikel 38 Abs. 1 des Personalstatuts der EGKS).
	2003	Im Jahre 1959 betragen die Mittel für Residenz- und Trennungszulagen 90 957 000 bfrs. Die Erhöhung um 5 063 000 bfrs erklärt sich aus dem für 1960 vorgesehenen Anwachsen des Personalbestands.
	2004	Die für 1960 vorgesehenen Mittel umfassen: a) als Zulage für den Familienvorstand einen Betrag von 10 210 000 bfrs. b) als Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder einen Betrag von 13 120 000 bfrs.
	2005	In Ermangelung genauerer Angaben wurden die beantragten Mittel nach der Höhe der Zulagen für unterhaltsberechtigte Kinder berechnet, und zwar in Höhe von 50 % des genannten Betrages. 1959 beliefen sich die für Familien- und Erziehungszulagen bewilligten Mittel auf 26 586 000 bfrs. Die Erhöhung beträgt 3 304 000 bfrs.
	2006	Die Mittel in Höhe von 7 000 000 bfrs umfassen: 5 200 000 bfrs zur Deckung des Krankheitsrisikos 1 800 000 bfrs zur Deckung des Unfallrisikos.
	2102	Da für 1959 die Zahl der Bediensteten, die Anspruch auf Rückerstattung der Reisekosten anlässlich des Jahresurlaubs erheben können, noch nicht bekannt ist, wurde der für 1960 vorgesehene Betrag teilweise geschätzt.

KAPITEL II — GEHALTER, VERGUTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
220		Hilfs- und Aushilfskräfte, Überstunden		
	2201	Hilfs- und Aushilfskräfte	14 620 000	10 600 000
	2202	Überstunden	4 000 000	4 010 000
		Artikel 220 insgesamt	18 620 000	14 610 000
		Kapitel II insgesamt	500 472 000	465 000 000

KAPITEL II — GEHÄLTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	2201	<p>Die für das Haushaltsjahr 1960 vorgesehenen Mittel umfassen vor allem:</p> <p>— Vergütung der Free-lance-Dolmetscher 3 000 000 bfrs</p> <p>— Vergütung der in den Garagen und beim Transport von Mobiliar und schwerem Frachtgut eingesetzten Arbeitskräfte 600 000 bfrs</p> <p>— Vergütung der von der belgischen Post- und Telegraphenverwaltung abgestellten Arbeitskräfte 1 020 000 bfrs</p> <p>— Vergütung der bei vorübergehender Arbeitsüberlastung eingesetzten Aushilfskräfte 10 000 000 bfrs</p> <p style="text-align: right;"><u>14 620 000 bfrs</u></p>
	2202	<p>Der Betrag von 4 000 000 bfrs umfaßt:</p> <p>eine Vorausschätzung von 1 800 000 bfrs zur Zahlung der den Fahrern sowie den Sekretärinnen in den Kabinetten zugestandenen Pauschalvergütungen für die von diesen Bediensteten außerhalb der normalen Dienstzeit geleistete Arbeit,</p> <p>eine Vorausschätzung von 2 200 000 bfrs zur Vergütung sonstiger zusätzlicher Leistungen, die nicht durch Freizeit abgegolten werden können.</p>

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
300		Ausgaben für Gebäude		
	3001	Gebäudemieten	55 000 000	42 313 000
	3002	Wasser, Gas, Strom und Heizung	7 150 000	5 851 000
	3003	Kosten für Reinigung und Instandhaltung der Diensträume ...	10 815 000	9 980 000
	3004	Versicherungen	275 000	235 000
	3005	Herrichtung der Diensträume	5 500 000	4 190 000
	3006	Sonstige laufende Ausgaben für Gebäude	5 730 000	5 760 000
		Artikel 300 insgesamt	84 470 000	68 329 000

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen								
	3001	<p>Die Mittel wurden auf Grund der laufenden Mietverträge für die in Brüssel gelegenen Gebäude festgesetzt.</p> <p>Der für neu zu mietende Gebäude vorgesehene Betrag wurde nach dem Stand des unterzubringenden Personals und den für die Verwaltungszweige auf Grund vorliegender Angaben noch bis zum 31. Dezember 1960 erforderlichen Räumen geschätzt. Außerdem berücksichtigt der Voranschlag für diesen Posten die Tatsache, daß für die vor dem 30. Juni 1960 gemieteten Räume die Miete für zwei volle Halbjahre gezahlt werden muß, da diese Räume im voraus beansprucht wurden.</p>								
	3002	<p>Die Ausgaben gliedern sich wie folgt auf:</p> <table data-bbox="427 748 1347 808"> <tr> <td>Wasser, Gas, Strom</td> <td>4 425 000 bfrs</td> </tr> <tr> <td>Heizung</td> <td>2 725 000 bfrs</td> </tr> </table> <p>Die Mittel wurden nach dem Verbrauch des Jahres 1958 und des ersten Vierteljahrs 1959 festgesetzt. Da der Winter 1958/59 besonders milde war, wurde ein zusätzlicher Betrag für Heizung vorgesehen.</p>	Wasser, Gas, Strom	4 425 000 bfrs	Heizung	2 725 000 bfrs				
Wasser, Gas, Strom	4 425 000 bfrs									
Heizung	2 725 000 bfrs									
	3003	<p>Die Kosten für die Instandhaltung der Diensträume wurden nach dem mit Privatunternehmen abgeschlossenen Verträgen festgesetzt. Zur Berücksichtigung einer etwaigen Erhöhung der Gehälter und Soziallasten wurde jedoch eine geringe Sicherheitsspanne vorgesehen. Es wurden ferner die Großreinigungen vor Inbetriebnahme der neuen Dienstgebäude sowie etwaige Reinigungen nach Herrichtung der Diensträume berücksichtigt.</p> <p>Der Posten ist wie folgt aufgegliedert:</p> <table data-bbox="427 1128 1347 1301"> <tr> <td>Instandhaltung gemäß Verträgen</td> <td>6 000 000 bfrs</td> </tr> <tr> <td>Reinigungs- und Pflegemittel</td> <td>750 000 bfrs</td> </tr> <tr> <td>Reinigung, Malerarbeiten, erforderliche Reparaturen und Materiallieferungen, Tischlerarbeiten, Installationsarbeiten, Baumetallarbeiten, Glaserarbeiten</td> <td>2 635 000 bfrs</td> </tr> <tr> <td>Zentralheizung und Fahrstühle</td> <td>1 430 000 bfrs</td> </tr> </table>	Instandhaltung gemäß Verträgen	6 000 000 bfrs	Reinigungs- und Pflegemittel	750 000 bfrs	Reinigung, Malerarbeiten, erforderliche Reparaturen und Materiallieferungen, Tischlerarbeiten, Installationsarbeiten, Baumetallarbeiten, Glaserarbeiten	2 635 000 bfrs	Zentralheizung und Fahrstühle	1 430 000 bfrs
Instandhaltung gemäß Verträgen	6 000 000 bfrs									
Reinigungs- und Pflegemittel	750 000 bfrs									
Reinigung, Malerarbeiten, erforderliche Reparaturen und Materiallieferungen, Tischlerarbeiten, Installationsarbeiten, Baumetallarbeiten, Glaserarbeiten	2 635 000 bfrs									
Zentralheizung und Fahrstühle	1 430 000 bfrs									
	3004	<p>Die Mittel wurden unter Zugrundelegung der laufenden Versicherungsverträge für schon belegte Gebäude und unter Berücksichtigung noch zu belegender neuer Gebäude festgesetzt.</p>								
	3005	<p>Diese Mittel müssen die Ausgaben für die Herrichtung und Vollendung der Offset-Druckerei, der Bibliothek und mehrerer Konferenzsäle decken. Die Gesamtkosten für diese Arbeiten wurden auf 5 325 000 bfrs geschätzt.</p> <p>Ferner wurde zur Ergänzung der Feuerlöschgeräte und vor allem zur Einrichtung einer Alarmanlage ein Betrag von 175 000 bfrs eingesetzt.</p>								
	3006	<p>Diese Mittel sind zur Deckung solcher Gebäudekosten bestimmt, die in den vorhergehenden Posten nicht besonders vorgesehen sind (Müllabfuhr, Beschilderung, Abgaben für Straßeninstandhaltung und -reinigung, Saalmieten).</p> <p>Außerdem umfaßt dieser Posten einen Betrag von 4 280 000 bfrs zur Deckung der Grundsteuerentrichtung für Gebäude, die dieser Steuer unterliegen. Die Verhandlungen mit der belgischen Regierung zwecks Erlasses dieser Steuer sind noch immer nicht abgeschlossen.</p> <p>Der im Haushaltsplan 1959 aufgeführte Betrag in Höhe von 5 760 000 bfrs enthält vor allem einen Teilbetrag von 3 310 000 bfrs für Gebäudesteuern und -abgaben, der in Posten 201 vorgesehen war.</p>								

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
310		Erneuerung, Miete und Instandhaltung der Möbel, technischen Anlagen und Geräte		
	3101	Erneuerung der Büromaschinen	350 000	
	3102	Erneuerung der Möbel und Geräte	300 000	
	3103	Erneuerung der technischen Anlagen	330 000	
	3104	Miete für Möbel, Geräte und technische Anlagen	2 800 000	176 000
	3105	Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung der Möbel, Geräte und technischen Anlagen	1 000 000	808 000
		Artikel 310 insgesamt	4 780 000	984 000
320		Verschiedene Sachausgaben der Verwaltungszweige		
	3201	Schreibwaren und sonstiges Büromaterial	16 700 000	13 700 000
	3202	Postgebühren und Zustellungskosten	3 000 000	1 100 000
	3203	Fernmeldegebühren	13 000 000	13 210 000
	3204	Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellungen (Einberufungen, Prüfungen usw.)	2 000 000	

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3101	Die Notwendigkeit der teilweisen Erneuerung ergibt sich aus der starken Abnutzung der Maschinen, dem häufigen Gebrauch von Matrizen, der hohen Zahl der erforderlichen Durchschläge usw.
	3102	Da das Mobiliar erst 1958 und 1959 angeschafft wurde, konnte der Betrag für die Erneuerung sehr niedrig angesetzt werden.
	3103	Hier handelt es sich um eine nur teilweise Erneuerung der Fernsprengeräte, der Simultananlage, der Vervielfältigungsmaschinen, der Hollerithanlage usw.
	3104	Die beantragten Mittel umfassen: a) Miete für Möbel, Geräte und Büromaschinen und für technische Einrichtungen in dringenden und Ausnahmefällen sowie bei Auslandsreisen und -tagungen 770 000 bfrs b) Miete für Feuerlöschgeräte 130 000 bfrs c) Miete für Lochkartenmaschinen unter Zugrundelegung der laufenden Verträge und unter Berücksichtigung einer Erweiterung der Hollerithanlage 1 900 000 bfrs
	3105	Die Mittel werden wie folgt unterteilt: a) Instandhaltung und Instandsetzung der Schreibmaschinen 550 000 bfrs b) Instandhaltung und Instandsetzung der Vervielfältigungsmaschinen und der sonstigen Geräte 250 000 bfrs c) Instandhaltung und Instandsetzung der Möbel 125 000 bfrs d) An die Stadt Brüssel zu zahlende Gebühren für die Überwachung der Feuerlöschgeräte 25 000 bfrs e) Instandhaltung der Geräte und Anlagen in den Konferenzsälen 50 000 bfrs
	3201	Die Mittel wurden auf Grund der in den letzten 6 Monaten getätigten Ausgaben festgelegt, wobei — eine Erhöhung auf Grund der gesteigerten Tätigkeit in den Verwaltungszweigen, — die Anschaffung von Mikrofilmen zur Lösung des Archivproblems, — die Lieferungen für die neue Hollerithanlage berücksichtigt wurden.
	3202	Unter diese Posten fallen die Ausgaben für: — Postgebühren für den laufenden Schriftwechsel 1 200 000 bfrs — Postgebühren für die Berichte und Veröffentlichungen der Kommission 1 475 000 bfrs — sonstige Postgebühren, Konferenzen usw. 325 000 bfrs
	3203	Der Berechnung dieser Ausgaben liegen die in einem Zweimonatsraum getätigten Ausgaben zugrunde; dabei sind auch die feste Gebühr für die Unterhaltung der Fernsprechanschlüsse sowie die etwaigen Instandsetzungskosten berücksichtigt.
	3204	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten, die sich aus der Einberufung von Bewerbern sowie aus den Einstellungsprüfungen ergeben, bestimmt. Derartige Prüfungen sind in Rom, Mailand, Paris und Straßburg geplant.

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
	3205	Bankspesen (Provisionen, Agios und sonstige Spesen)	50 000	
	3206	Bibliothek (laufende Anschaffungen, Buchbinderarbeiten, In- standhaltung)	1 500 000	
	3207	Abonnements, Zeitungen und Zeitschriften	2 000 000	2 000 000
	3208	Sonstige Sachausgaben	2 200 000	800 000
		Artikel 320 insgesamt	40 450 000	30 810 000
330		Fahrzeuge		
	3301	Erneuerung des Fahrzeugparks	950 000	
	3302	Instandhaltung und Benutzung der Fahrzeuge	1 700 000	2 250 000
	3303	Mieten und sonstige Ausgaben	300 000	250 000
		Artikel 330 insgesamt	2 950 000	2 500 000
340		Ausgaben für Publikationen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit		
	3401	Veröffentlichungen	11 500 000	10 000 000
	3402	Amtsblatt	2 500 000	5 000 000
	3403	Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	500 000	
		Artikel 340 insgesamt	14 500 000	15 000 000

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3206	Diese Mittel sind zur Deckung des laufenden Bedarfes der Generaldirektionen an Büchern, Nachschlagewerken und anderen nicht regelmäßig erscheinenden Veröffentlichungen sowie für die Buchbinderarbeiten bestimmt.
	3207	Die Generaldirektionen müssen sich auf zahlreiche Zeitschriften und regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen abonnieren, die vor allem auf wissenschaftlichem Gebiet einen hervorragenden Platz einnehmen. Die Kosten für den laufenden Bezug der Informationsbulletins werden ebenfalls aus diesen Mitteln gedeckt.
	3301	Diese Mittel sind zur teilweisen Erneuerung des Fahrzeugparks unter Berücksichtigung des Übernahmewerts der zu ersetzenden Fahrzeuge sowie zur Beschaffung von Zubehör bestimmt.
	3302	Der Treibstoff- und Schmiermittelbedarf, die Reparaturen, Versicherungen usw. der Kraftfahrzeuge werden unter Berücksichtigung der bereits angefallenen Ausgaben wie folgt berechnet: — allgemeine Instandhaltung und Instandsetzung 500 000 bfrs — Treibstoff, Öl 500 000 bfrs — Reifen und Schläuche 300 000 bfrs — Versicherungen 250 000 bfrs — verschiedene Ausgaben 150 000 bfrs
	3303	Diese Mittel dienen der Deckung der Kosten für Taxis und Mietwagen.
	3401	Der Festlegung dieser Mittel lagen die von den Generaldirektionen vorgesehenen Veröffentlichungsprogramme zugrunde; dabei wurden für die einzelnen Veröffentlichungen jeweils die Gesamtstückzahl und die Stückzahl nach Sprache berücksichtigt.
	3402	Bei der Festlegung der Mittel wurde von einer Veröffentlichung von 500 Seiten in jeder der 4 Sprachen ausgegangen.
	3403	Es erscheint immer vordringlicher, Nichtfachkreise über die Tätigkeit der EWG zu unterrichten, da sich die fachlichen Veröffentlichungen im allgemeinen nur an die unterrichteten Kreise wenden.

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
350		Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzungen		
	3501	Reisekosten	175 000	400 000
	3502	Kosten und Vergütungen beim Amtsantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst der Mitglieder der Kommission	z. E.	
	3503	Einrichtungsbeihilfe, Wiedereinrichtungsbeihilfe und Versetzungsbeihilfe (Personal)	5 600 000	53 600 000
	3504	Umzugskosten	5 700 000	22 000 000
	3505	Zeitweilige Tagegelder	4 000 000	9 000 000
		Artikel 350 insgesamt	15 475 000	85 000 000
360		Dienstreisekosten und Fahrtkosten		
	3601	Dienstreisekosten der Mitglieder der Kommission	6 210 000	} 18 550 000
	3602	Dienstreisekosten des Personals	17 000 000	
	3603	Pauschalabgeltung der Fahrtkosten	2 928 000	2 160 000
		Artikel 360 insgesamt	26 138 000	20 710 000

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3501	Reisekosten anlässlich des Dienstantritts des im Jahre 1960 einzustellenden Personals.
	3503	Aus diesen Mitteln wird die Einrichtungsbeihilfe für jene Bediensteten gedeckt, die im Laufe des Jahres 1960 ihren Dienst antreten sollen.
	3504	Aus den Mitteln dieses Postens werden die Umzugskosten aller in den Jahren 1959 und 1960 eingestellten Bediensteten, die im Laufe des Jahres 1960 umgezogen sind, gedeckt. Außerdem werden aus diesen Mitteln die Reisekosten der Familienangehörigen bei der endgültigen Niederlassung der Bediensteten am Arbeitsort gedeckt.
	3505	Aus den Mitteln in Höhe von 4 000 000 bfrs werden die Vergütungen anlässlich des Dienstantritts für jene Bediensteten gedeckt, deren Einstellung für 1960 vorgesehen ist. Diese Tagegelder werden für 60 Tage gewährt und treten während dieser Zeit an die Stelle der Wohnungs- und Trennungszulage.
	3601 3602	Im Jahre 1959 beliefen sich die Mittel für Dienstreisekosten der Mitglieder der Kommission und des Personals auf 18 550 000 bfrs. Unter Berücksichtigung der 1960 beginnenden wichtigen Verhandlungen im Rahmen des GATT sowie der Aussicht auf die Assoziierung dritter Länder mit der Gemeinschaft erscheint es erforderlich, diese Mittel für das Jahr 1960 auf 23 210 000 bfrs zu erhöhen.
	3603	Unter Zugrundelegung der zum 1. Juli 1959 festgestellten Zahl der Bezieher dieser Abgeltung stellt sich die jährliche Ausgabe auf 2 448 000 bfrs. Es erscheint angebracht, für 1960 weitere 480 000 bfrs als Rücklage für etwaige aus der genannten Pauschalabgeltung zu deckende Mehrausgaben vorzusehen.

KAPITEL III -- LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
370		Sitzungskosten, Sachverständigenhonorare und Gerichtskosten		
	3701	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen	17 986 000	9 676 000
	3702	Sachverständigenhonorare, Kosten für Forschungen, Untersuchungen und Erhebungen	19 331 000	21 196 000
	3703	Konferenzen	6 500 000	2 500 000
	3704	Gerichtskosten der Gemeinschaft	z. E.	

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
3701		<p>Vom Haushaltsjahr 1960 an werden die Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen sowie die Kosten für die Sitzungen der verschiedenen laut Vertrag eingesetzten Ausschüsse und ähnlichen Gremien in einem einzigen Artikel zusammengefaßt.</p> <p>Bei der Fortsetzung der Mittel des Postens 3701 wurde von dem Grundsatz ausgegangen, daß die Kommission von den Vergütungen für die Vertreter der einzelnen Staaten bei den von ihr einberufenen Sitzungen nur die Reisekosten übernimmt; es wurde jedoch beschlossen, die Aufenthaltskosten der Mitglieder der laut Vertrag eingesetzten Ausschüsse und ähnlichen Gremien ganz zu übernehmen, und zwar ohne Rücksicht auf die Eigenschaft der Mitglieder. Das gleiche gilt für die Bediensteten von öffentlichen und halböffentlichen Stellen, deren Auslandsreisekosten nicht vom allgemeinen Haushalt ihres Staates bzw. der betreffenden Stellen übernommen werden.</p> <p>a) Allgemeine Kosten für Sitzungen und Einberufungen: 9 676 000 bfrs b) Sachausgaben der Ausschüsse: 8 310 000 bfrs — Währungsausschuß: 1 050 000 bfrs — Ausschuß für Verkehrsfragen: 1 800 000 bfrs — Verwaltungsausschuß für die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer: 5 460 000 bfrs</p>
3702		<p>Die Mittel in Höhe von 19 331 000 bfrs sollen es den Verwaltungszweigen der Kommission ermöglichen, das bereits im Jahre 1959 in Angriff genommene und für 1960 vorgesehene Programm für Erhebungen und Untersuchungen weiterzuführen. Es werden hier nur die wichtigsten Untersuchungen und Erhebungen angeführt:</p> <p>Auf dem Agrarsektor: Möglichkeiten und Bedarf — Agrargebiete — Agrarmärkte — Agrarstruktur</p> <p>Auf dem sozialen Sektor: Erhebungen über die Lohnkosten, die Bezahlung der männlichen und weiblichen Arbeitskräfte (tatsächliche Lage), die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen einer Verkürzung der Arbeitszeit</p> <p>Auf anderen Gebieten: Erhebung über die Gestehungskosten — Untersuchungen über die Forstpolitik, die Entwicklung bestimmter Kulturen, die Schaffung von neuen Industrien, die Infrastrukturinvestitionen in den überseeischen Ländern und Gebieten usw.</p> <p>In diesen Mitteln sind außerdem ein Betrag von 2 400 000 bfrs für die Vergütungen der Wirtschafts- und Finanzberater und ihrer Assistenten sowie die zur Deckung der Kosten der Untersuchungen und Erhebungen über die wirtschaftliche Entwicklung in den dritten Ländern erforderlichen Beträge enthalten.</p>
3703		<p>Die Kommission beabsichtigt, im Jahre 1960 eine internationale Konferenz über die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen neuer technischer Methoden und der Arbeitsrationalisierung einzuberufen und ein Studienseminar über die Ausbildung und die Rolle der Sozialfürsorger im Rahmen der EWG abzuhalten.</p>

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
	3705	Organisation von Studienreisen des afrikanischen Führungspersonals	4 000 000	3 300 000
		Artikel 370 insgesamt	47 817 000	36 672 000
380		Kosten für Empfänge, Repräsentationskosten		
	3801	Kosten für Empfänge, Repräsentationskosten	3 437 000	3 437 000
		Artikel 380 insgesamt	3 437 000	3 437 000
390		Ausgaben für soziale Betreuung		
	3901	Außerordentliche Beihilfen	750 000	500 000
	3902	Personalklubs	350 000	350 000
	3903	Kasino und Kantine — Möbel und Geräte: Ergänzung, Erneuerung und Instandhaltung	750 000	1 300 000
	3904	Behandlungsraum — Möbel und Geräte: Ergänzung, Erneuerung und Instandhaltung	500 000	690 000
	3905	Sonstige Aufwendungen	250 000	
		Artikel 390 insgesamt	2 600 000	2 840 000
		Kapitel III insgesamt	242 617 000	266 282 000

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3705	<p>Die Kommission machte im Haushaltsjahr 1959 die Erfahrung, daß es angezeigt ist, weiterhin Studien- und Informationsreisen für das afrikanische Führungspersonal zu organisieren, die ihnen Gelegenheit geben sollen, bei einem ungefähr einwöchigen Aufenthalt in Brüssel an Kolloquien und Konferenzen teilzunehmen und außerdem den Ländern der Gemeinschaft einen kurzen Besuch abzustatten.</p> <p>In Fortsetzung des in 1959 angenommenen Verfahrens will die Kommission eine Anzahl von Angehörigen der in der EWG assoziierten Länder und Gebiete außerhalb des Stellenplans und für die Dauer von einem oder zwei Jahren einstellen. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Praktikanten in ihr Ursprungsland zurückkehren; es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß einige von ihnen unter Umständen in der Eigenschaft als Beamte in die Dienstzweige der Kommission eingestellt werden können.</p>
	3901	<p>Die Mittel in Höhe von 750 000 bfrs sind dazu bestimmt, die Maßnahmen der Kommission zugunsten von Bediensteten zu finanzieren, die sich in einer besonders schwierigen sozialen Lage befinden.</p>
	3902	<p>Die Bewilligung von Mitteln in Höhe von 350 000 bfrs für 1960 erscheint notwendig, um Maßnahmen zu begünstigen und finanziell zu unterstützen, durch welche die gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten verschiedener Staatsangehörigkeit gefördert und zwischen diesen ein Geist der europäischen Zusammengehörigkeit geschaffen werden kann. Diese Mittel sollen ferner zur Deckung der Ausgaben für Bücher, Zeitschriften, Zeitungsabonnements, Schallplatten usw. dienen, die den Bediensteten im Klub zur Verfügung gestellt werden.</p>
	3903	<p>Die Mittel in Höhe von 750 000 bfrs wurden für folgendes vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Instandhaltung und Erneuerung der vorhandenen Geräte; b) die Ergänzung und Erneuerung des Materials einschließlich des Restaurantbetriebs für die Mittagsmahlzeiten der Europäischen Schule; c) Die Ergänzung der Restauranteinrichtung infolge seiner Ausdehnung im zweiten Gebäude der Avenue Cortenberg
	3904	<p>Die Mittel in Höhe von 500 000 bfrs sind zur Deckung der Ausgaben für Instandhaltung bzw. (im Bedarfsfalle) Erneuerung der Möbel und Geräte des Behandlungsraums bestimmt. Sie dienen ferner der Deckung der Kosten für Arzneimittel und Pharmazeutika, die für die Bediensteten zur ersten Hilfeleistung bei Unfällen gebraucht werden.</p>
	3905	<p>Die Mittel in Höhe von 250 000 bfrs dienen zur Deckung der Ausgaben, die sich aus folgenden Maßnahmen der Kommission ergeben: Aufenthalt von Kindern bestimmter Bediensteter in Ferienkolonien, Beitrag der Kommission zur Schaffung und Ausstattung von Klubs für Kinder der Beamten, Veranstaltung von Unterhaltungen für die Kinder des Personals usw.</p>

KAPITEL IV — GEMEINSAME AUSGABEN MEHRERER ORGANE (ANTEILE DER EWG)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
420		Wirtschafts- und Sozialausschuß		
	4201	Wirtschafts- und Sozialausschuß	z. E.	
		Artikel 420 insgesamt	z. E.	
440		Gemeinsame Dienste der drei Exekutivorgane		
	4401	Gemeinsamer Juristischer Dienst	13 500 000	10 800 000
	4402	Gemeinsamer Statistischer Dienst	38 710 000	25 600 000
	4403	Gemeinsamer Presse- und Informationsdienst	30 000 000	25 000 000
	4404	Sonstige gemeinsame Ausgaben	1 500 000	10 717 000
		Artikel 440 insgesamt	83 710 000	72 117 000
450		Europäische Schule Brüssel		
	4501	Europäische Schule Brüssel	6 313 750	2 500 000
		Artikel 450 insgesamt	6 313 750	2 500 000
		Kapitel IV insgesamt	90 023 750	74 617 000

KAPITEL IV — GEMEINSAME AUSGABEN MEHRERER ORGANE (ANTEILE DER EWG)

Art.	Posten	Erläuterungen								
4401	Für 1960 vorgesehene Mittel:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Spezifische Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">500 000 bfrs</td> </tr> <tr> <td>Anteil an den gemeinsamen Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">13 010 919 bfrs</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">Insgesamt 13 510 919 bfrs</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">abgerundet auf 13 500 000 bfrs</td> </tr> </table>	Spezifische Ausgaben	500 000 bfrs	Anteil an den gemeinsamen Ausgaben	13 010 919 bfrs		Insgesamt 13 510 919 bfrs		abgerundet auf 13 500 000 bfrs
Spezifische Ausgaben	500 000 bfrs									
Anteil an den gemeinsamen Ausgaben	13 010 919 bfrs									
	Insgesamt 13 510 919 bfrs									
	abgerundet auf 13 500 000 bfrs									
		<p>Einzelheiten der voraussichtlichen Ausgaben des Gemeinsamen Juristischen Dienstes für das Haushaltsjahr 1960 sind in der Anlage Nr. I des Haushaltsvoranschlags der Kommission enthalten.</p>								
4402		<p>Einzelheiten der voraussichtlichen Ausgaben des Gemeinsamen Statistischen Dienstes der europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1960; siehe Anlage II.</p>								
4404		<p>Diese Mittel sind zur Deckung der Aufwendungen bestimmt, die für 1960 aus der Schaffung weiterer gemeinsamer Dienste der drei Exekutivorgane bzw. aus der Übernahme von Aufwendungen erwachsen können, die allen drei Exekutivorganen gemeinsam sind, wie z. B. die des Dienstes „Dokumentation — Presse“, der zu Nutzen der drei Exekutivorgane arbeitet.</p>								
4501		<p>Der Oberste Schulrat der Europäischen Schule, der sich aus den Vertretern der 6 Regierungen zusammensetzt, hat den Voranschlag der Ausgaben der Europäischen Schule Brüssel für das Schuljahr 1959/60 auf 10 809 500 bfrs festgestellt. Außerdem müssen die Ausgaben für die ersten 4 Monate des Schuljahrs 1960/61 gedeckt werden. Soweit unter Berücksichtigung der geplanten Erweiterung des Unterrichtsprogramms und des schnellen Anwachsens der Schülerzahl schon jetzt ein Voranschlag möglich ist, werden die Ausgaben für das Schuljahr 1960/61 wahrscheinlich etwa 17 Millionen bfrs erreichen.</p> <p>Auf Vorschlag des Obersten Schulrats wurde vereinbart, daß die Ausgaben der Europäischen Schule Brüssel</p> <ul style="list-style-type: none"> — zu 65 % gemeinsam von den Kommissionen der EWG und der EAG und — zu 35 % unmittelbar von den Regierungen der Mitgliedstaaten übernommen werden. <p>Die beiden Kommissionen haben vereinbart, daß der auf sie entfallende Anteil zu 3/4 von der EWG und zu 1/4 von der EAG getragen wird.</p>								

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
500		Ausstattungskosten		
	5001	Anschaffung von Büromaschinen	1 500 000	1 000 000
	5002	Anschaffung von Möbeln	4 450 000	13 000 000
	5003	Anschaffung von Möbeln und technischen Anlagen	5 080 000	10 700 000
	5004	Anschaffung von Fahrzeugen	300 000	1 300 000
	5005	Bibliothek: Ersteinrichtung	2 000 000	2 000 000
		Artikel 500 insgesamt	13 330 000	28 000 000
510		Kauf oder Errichtung von Gebäuden		
		Kapitel V insgesamt	13 330 000	28 000 000

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Erläuterungen
	5001	<p>Im Programm für 1960 sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Anschaffung von gewöhnlichen und elektrischen Schreibmaschinen — Anschaffung von Rechenmaschinen — Anschaffung von anderen Maschinen (Beschnidemaschine, Sortiermaschine, Frankiermaschine, Maschine zur Vernichtung der Registratur).
	5002	<p>Die Mittel in Höhe von 4 450 000 bfrs sind zur Deckung nachstehender Ausgaben bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> — für Ergänzung der Ausstattung der Büroräume der Kommissionsmitglieder, der Kabinette und der bestehenden Dienststellen — für die Ausstattung der neuen Büroräume — für das Anbringen von Vorhängen und Tapeten — für die Mobiliarausstattung der Konferenzsäle.
	5003	<p>Mit den Mitteln in Höhe von 5 080 000 bfrs sollen folgende Ausgaben gedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Fernsprecher: Erweiterung der bestehenden Linien und Ausstattung der neuen Räumlichkeiten — Offset-Druckerei: zusätzliche Anlage — Mikrofilmabteilung: zusätzliche Anlage — technische Anlage für den Konferenzdienst (Anlage für Simultanübersetzen, Registriergeräte, Tonbänder usw.) — Vervielfältigungsgeräte, Geräte für Fotokopie, Diktiergeräte — Kauf von verschiedenem Material (Elektromaterial, Material für Tischlerei, Seifenspender usw.).
	5004	<p>Die Mittel in Höhe von 300 000 bfrs sind zur Deckung der Ausgaben für die Anschaffung von 2 neuen Kraftwagen und für die zusätzliche Ausstattung der Reparaturwerkstätte bestimmt.</p>
	5005	<p>Da die Bibliothek nicht in einem Jahr mit allen unentbehrlichen Nachschlagewerken ausgestattet werden kann, erscheinen Mittel in Höhe von 2 000 000 bfrs für den Bedarf des Jahres 1960 ausreichend.</p>

KAPITEL VI — BEIHILFEN, ZUSCHÜSSE UND BETEILIGUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
600		Beihilfen, Zuschüsse und Beteiligungen		
	6001	Beihilfen, Zuschüsse und Beteiligungen	3 000 000	3 000 000
		Artikel 600 insgesamt	3 000 000	3 000 000
		Kapitel VI insgesamt	3 000 000	3 000 000

KAPITEL VI — BEIHILFEN, ZUSCHUSSE UND BETEILIGUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen
	6001	Die Mittel in Höhe von 3 000 000 bfrs sind zur Deckung der Ausgaben bestimmt, die von der Kommission gegebenenfalls für 1960 in Form von Studienstipendien, Preisen für Wettbewerbspreisträger, Zuwendungen, Beiträgen für Kongresse, Beteiligungen, Zuschüssen im Austausch für geleistete Dienste usw. übernommen werden.

KAPITEL VII — ENTWICKLUNGSFONDS FÜR DIE ÜBERSEEISCHEN LÄNDER UND GEBIETE

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
700	7001	<p>Sachverständigenhonorare für Mitarbeit bei der Prüfung und Ausarbeitung von wirtschaftlichen und sozialen Investitionsvorhaben. Kosten für Dienstreisen der Sachverständigen nach Übersee. Kosten für Untersuchungen an Ort und Stelle. Verwaltungskosten des Fonds</p> <p>Sachverständigenhonorare für Mitarbeit bei der Prüfung und Ausarbeitung von wirtschaftlichen und sozialen Investitionsvorhaben. Kosten für Dienstreisen der Sachverständigen nach Übersee. Kosten für Untersuchungen an Ort und Stelle. Verwaltungskosten des Fonds</p> <p style="text-align: right;">Artikel 700 insgesamt</p>	<p>17 000 000</p> <hr/> <p>17 000 000</p>	<p>7 000 000</p> <hr/> <p>7 000 000</p>
Kapitel VII insgesamt			17 000 000	7 000 000

KAPITEL VII — ENTWICKLUNGSFONDS FÜR DIE ÜBERSEEISCHEN LÄNDER UND GEBIETE

Art.	Posten	Erläuterungen
	7001	Die Mittel in Höhe von 17 000 000 bfrs sind zur Deckung der internen Verwaltungsausgaben der Dienststellen, die gemäß Artikel 11 der Verordnung Nr. 5 mit der Verwaltung des Fonds für die Entwicklung der überseeischen Länder und Gebiete beauftragt sind, sowie zur Honorierung der Sachverständigen bestimmt, die etwa zu vertraglich vereinbarten Arbeiten unter den gleichen Bedingungen wie die Bediensteten der Kommission herangezogen werden.

KAPITEL VIII — IN DEN VORHERGEHENDEN KAPITELN NICHT BESONDERS
VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
	8001	<p>Nach der in Artikel 209 des Vertrages vorgesehenen Haushaltsordnung muß jeder Abschnitt des Haushalts in einem besonderen Kapitel die Mittel für nicht besonders vorgesehene bzw. für unzureichend gedeckte Ausgaben enthalten.</p> <p>In der genannten Haushaltsordnung ist vorgesehen, daß, wenn sich die Mittel eines im Haushalt eingesetzten Kapitels als unzureichend erweisen, diese Mittel bis zu 10% des ursprünglichen Betrages ergänzt werden können, und zwar durch Inanspruchnahme der Mittel des Kapitels „Nicht besonders vorgesehene Ausgaben“ und auf Beschluß der Kommission oder auf Antrag der betreffenden Institution, welche die Kommission davon in Kenntnis setzt.</p> <p>Durch dieses Verfahren soll vermieden werden, daß in einzelnen Fällen ein zusätzlicher Haushaltsvoranschlag in Einhaltung sämtlicher in Artikel 203 des Vertrages vorgesehenen Haushaltsvorschriften vorgelegt werden muß.</p>

SONDERKAPITEL — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
900		Europäischer Sozialfonds		
	9001	Vom Fonds gewährte Beihilfen	500 000 000	500 000 000
	9002	Kosten für die Arbeit des Gutachterausschusses des Sozialfonds	2 000 000	600 000
	9003	Sachverständigenhonorare, Kosten für Forschungen, Untersuchungen und Erhebungen im Rahmen des Aufgabengebiets des Fonds	400 000	400 000
		Artikel 900 insgesamt	502 400 000	501 000 000
		Sonderkapitel insgesamt	502 400 000	501 000 000

SONDERKAPITEL -- EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Art.	Posten	Erläuterungen
	9001	Nach den ersten Schätzungen beläuft sich der Beitrag des Sozialfonds zu den von den Mitgliedstaaten im Rahmen von Artikel 125 des Vertrages angesetzten Ausgaben für das Jahr 1958 und das Jahr 1959 auf rund 500 000 000 bfrs. Die in den Haushaltsplänen für 1959 und 1960 eingesetzten Mittel werden daher für die Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit den Anträgen verwandt, die die Mitgliedstaaten im Jahre 1960 vorlegen.
	9002	Die Mittel in Höhe von 2 000 000 bfrs sind zur Deckung der Reise- und Aufenthaltskosten der Ausschußmitglieder, und zwar für 48 Mitglieder und eine Sitzung pro Monat bestimmt.
	9003	Die Mittel in Höhe von 400 000 bfrs sind in erster Linie zur Deckung der Ausgaben für Erhebungen über die Umstellung von Industriebetrieben bestimmt.

ANLAGE 1

Juristischer Dienst
der
Europäischen Exekutivorgane

KAPITEL II — GEHALTER, VERGUTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
200		Personal in Dauerplanstellung		
	2001	Grundgehälter	20 444 700	
	2002 } 2003 }	Residenzzulage und Trennungszulage	6 746 752	
	2004	Familienzulage	1 840 024	
	2005	Erziehungszulage	511 119	
	2006	Deckung des Krankheits- und Operationsrisikos — Unfallversicherung	297 000	
	2007	Beiträge zur Ruhegehaltskasse	3 066 706	
		Artikel 200 insgesamt	32 906 301	
210		Verschiedene Zulagen und Beihilfen		
	2101	Geburtenzulage, Sterbegeld und außergewöhnliche Beihilfen ..	250 000	
	2102	Reisekosten anlässlich des Jahresurlaubs	353 495	
		Artikel 210 insgesamt	603 495	
220		Hilfs- und Aushilfskräfte, Überstunden		
	2201	Hilfs- und Aushilfspersonal	—	
	2202	Überstunden	—	
		Artikel 220 insgesamt	—	
		Kapitel II insgesamt	33 509 796	

KAPITEL II — GEHALTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
300		Ausgaben für Gebäude		
	3001	Gebäudemieten	z. E.	
	3002	Wasser, Gas, Strom und Heizung	z. E.	
	3003	Kosten für die Reinigung und Instandhaltung der Diensträume	z. E.	
	3004	Versicherungen für Gebäude und Geräte. Deckung sonstiger Risiken (außer für Kraftfahrzeuge)	z. E.	
	3005	Herrichtung der Diensträume und sonstige Gebäudeausgaben	z. E.	
	3006	Sonstige laufende Gebäudekosten	z. E.	
		Artikel 300 insgesamt	—	
310		Erneuerung, Miete und Instandhaltung der Möbel, technischen Anlagen und Geräte		
	3101 } 3501 }	Anschaffung von Büromaschinen	z. E.	
	3102 } 5002 }	Anschaffung von Möbeln und Gerät	z. E.	
	3103 } 3503 }	Anschaffung von technischen Anlagen	z. E.	
	3104	Miete für technische Anlagen	z. E.	
		Artikel 310 insgesamt	—	
320		Verschiedene Sachausgaben der Dienststellen		
	3201	Schreibwaren und sonstiges Büromaterial	z. E.	
	3202 } 3203 }	Post- und Fernmeldegebühren	z. E.	
	3208	Sonstige Sachausgaben	z. E.	
		Artikel 320 insgesamt	—	
330		Kraftfahrzeuge		
	3301 } 5004 }	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	z. E.	
	3302	Unterhaltung und Benutzung des Kraftfahrzeugparks	—	
	3303	Mieten und sonstige Ausgaben für Fahrzeuge	—	
		Artikel 330 insgesamt	—	

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
	3101 } 3501 }	(Laufende) Ausgaben für die Erneuerung. Ausgaben für Ersteinrichtung und Ausstattung.
	3102 } 5002 }	(Laufende) Ausgaben für die Erneuerung. Ausgaben für Ersteinrichtung und Ausstattung.
	3103 } 3503 }	(Laufende) Ausgaben für die Erneuerung. Ausgaben für Ersteinrichtung und Ausstattung.
	3301 } 5004 }	(Laufende) Ausgaben für die Erneuerung. Ausgaben für Ersteinrichtung und Ausstattung.

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
340		Ausgaben für Veröffentlichungen		
	3401	Verschiedene Veröffentlichungen	—	
	3403 } 4403 }	Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	—	
		Artikel 340 insgesamt	—	
350		Kosten und Vergütungen anlässlich des Dienstantritts, beim Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung		
	3501 } 3502 }	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzungen	35 320	
	3503	Einrichtungsbeihilfe und Wiedereinrichtungsbeihilfe	422 799	
	3504	Umzugskosten	444 000	
	3505	Zeitweilige Tagegelder	227 307	
		Artikel 350 insgesamt	1 129 426	
360		Dienstreisekosten und Fahrtkosten		
	3602	Dienstreisekosten	1 580 000	
	3603	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten	432 000	
		Artikel 360 insgesamt	2 012 000	
370		Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen, Sachverständigenhonorare		
	3701	Reise- und Aufenthaltskosten bei Einberufungen	z. E.	
	3702	Sachverständigenhonorare, Kosten für Forschungen, Untersuchungen und Erhebungen	—	
	3704	Gerichtskosten	9 000 000	
		Artikel 370 insgesamt	9 000 000	
380		Kosten für Empfänge, Repräsentationskosten	—	
		Artikel 380 insgesamt	—	
		Kapitel III insgesamt	12 141 426	

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3403 } 4403 }	10 — Messen, Ausstellungen 20 — Veröffentlichungen 30 — Rundfunk, Fernsehen, Kino, Photo 40 — Einladungen an Journalisten 50 — Informationstagungen 60 — Unterrichtsmaterial 70 — Sonstige Veranstaltungen

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
500	5005	Ausstattungskosten		
		Bücher, Bibliothekskosten und Zeitungen	1 100 000	
		Artikel 500 insgesamt	1 100 000	
		Kapitel V insgesamt	1 100 000	

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Erläuterungen
	5005	Die Einrichtungskosten für die Bibliothek des juristischen Dienstes sind als gemeinsame Ausgaben der EWG und der EAG anzusehen; die EGKS übernimmt lediglich einen Teil der Neuanschaffungskosten.

KAPITEL VI — SONSTIGE BEITRÄGE

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
600		Sonstige Beiträge	—	
		Artikel 600 insgesamt	—	
		Kapitel VI insgesamt	—	

KAPITEL VI — SONSTIGE BEITRÄGE

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL VIII — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
800		Nicht besonders vorgesehene Ausgaben	—	
		Artikel 800 insgesamt	—	
		Kapitel VIII insgesamt	—	

KAPITEL VIII — NICHT BESONDERS VORGESEHENE AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen

Tabelle: Aufteilung der Ausgaben auf die drei Gemeinschaften

	EGKS	EWG	EAG	Ausgaben gemeinsamen Interesses	Insgesamt
Personalausgaben	12 976 712	11 115 095	7 841 942	3 137 473	35 071 222
Dienstreisekosten	880 000	350 000	350 000	—	1 580 000
Bibliothek	100 000	500 000	500 000	—	1 100 000
Insgesamt:	13 956 712	11 965 095	8 691 942	3 137 473	37 751 222
Aufteilung der Ausgaben gemeinsamen Interesses in drei gleiche Teile	1 045 825	1 045 824	1 045 824	—	—
Allgemeine Aufteilung der gemeinsamen Ausgaben	15 002 537	13 010 919	9 737 766	—	37 751 222
In Prozentsätzen	39,74	34,47	25,79	—	100
Spezifische Ausgaben	8 000 000	500 000	500 000	—	9 000 000
Gesamtbetrag:	23 002 537	13 510 919	10 237 766	—	46 751 222

Personal des Gemeinsamen juristischen Dienstes der europäischen Exekutivorgane

Aufteilung nach Kategorien und Gruppen
für das Rechnungsjahr 1960

Kategorie	Gruppe	Stellen	
A	1	5 ⁽¹⁾	
	2	4 ⁽²⁾	
	3	20	
	4 } 5 }	11	
	6 } 7 } 8 }	9	
	Insgesamt:		49
	B	6	—
		7	1
8		1	
9		3	
Insgesamt:		5	
C	9	5	
	10	9	
	11	12	
	12	9	
Insgesamt:		35	

(1) Diese Zahl umfaßt außer den drei Generaldirektoren für die drei Abteilungen des juristischen Dienstes zwei Rechtsberater, die von der EGKS vor der Errichtung des Gemeinsamen juristischen Dienstes ernannt wurden.

(2) Darunter ein Bediensteter, der auf Grund der von ihm bei der EGKS bekleideten Stelle ausnahmsweise die Vergütung und die Vergünstigungen der Gruppe 1 erhält.

ANLAGE II

Statistisches Amt
der
Europäischen Gemeinschaften

KAPITEL II — GEHALTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
200		Ständiges Personal		
	2001	Grundgehalt	20 800 000	
	2002	Residenzzulage	3 277 500	
	2003	Trennungszulage	3 652 500	
	2004	Familienzulage	2 130 000	
	2005	Erziehungszulage	563 125	
	2006	Deckung der Risiken von Krankheit, operativen Eingriffen und Unfällen	362 750	
	2007	Beitrag zur Versorgungs- und Ruhegehaltskasse	3 157 500	
		Artikel 200 insgesamt	33 943 375	
210		Verschiedene Zulagen und Beihilfen		
	2101	Geburtenzulage und Sterbegeld, Beihilfen in außergewöhnlichen Fällen	40 000	
	2102	Reisekosten anlässlich des Jahresurlaubs	60 000	
		Artikel 210 insgesamt	100 000	
220		Hilfs- und Aushilfskräfte, Überstunden		
	2201	Hilfs- und Aushilfskräfte	140 000	
	2202	Überstunden	10 000	
		Artikel 220 insgesamt	150 000	
		Kapitel II insgesamt	34 193 375	

KAPITEL II — GEHALTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
	2004	Familienvorstand: 903 750 bfrs; unterhaltsberechtigte Personen: 1 226 250 bfrs

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
300		Ausgaben für Gebäude		
	3001	Gebäudemieten	z. E.	
	3002	Wasser, Gas, Strom, Heizung	z. E.	
	3003	Kosten für Reinigung und Instandhaltung der Diensträume ...	z. E.	
	3004	Versicherung für Gebäude und Material und sonstige Risiken (Kraftfahrzeuge ausgenommen)	z. E.	
	3005	Herrichtung und sonstige Gebäudekosten	z. E.	
	3006	Sonstige laufende Gebäudekosten	z. E.	
		Artikel 300 insgesamt	z. E.	
310		Erneuerung, Miete und Instandhaltung der Möbel, technischen Anlagen und Geräte		
	3104	Miete für technische Anlagen	z. E.	
		Artikel 310 insgesamt	z. E.	
320		Verschiedene Sachausgaben der Verwaltungszweige		
	3201	Schreibwaren und sonstiges Büromaterial	z. E.	
	3202	Post- und Fernmeldegebühren	z. E.	
	3203			
	3208	Sonstige Sachausgaben, mechanographischer Dienst (EWG—EGKS)	4 700 000	
		Artikel 320 insgesamt	4 700 000	
330		Kraftfahrzeuge		
	3302	Unterhaltung und Benutzung des Kraftfahrzeugparks	—	
	3303	Miete und sonstige Ausgaben für Fahrzeuge	—	
		Artikel 330 insgesamt	—	

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
340		Ausgaben für Veröffentlichungen		
	3401	Verschiedene allgemeine Veröffentlichungen	—	
	3403 4403	Ausgaben für Zwecke der Information, der Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	12 030 000	
		Artikel 340 insgesamt	12 030 000	
350		Kosten und Vergütungen anlässlich des Dienstantritts, beim Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung		
	3501 3502	Reise- und Aufenthaltskosten anlässlich des Dienstantritts, beim Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung	191 000	
	3503	Beihilfen zur Einrichtung und Wiedereinrichtung	450 000	
	3504	Umzugskosten	530 000	
	3505	Zeitweilige Tagegelder	440 000	
		Artikel 350 insgesamt	1 611 000	
360		Dienstreisekosten und Fahrtkosten		
	3602	Dienstreisekosten	1 920 000	
	3603	Pauschalabgeltung für Fahrtkosten	—	
		Artikel 360 insgesamt	1 920 000	
370		Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen, Sachverständigenhonorare		
	3701	Reise- und Aufenthaltskosten bei Einberufungen	2 495 000	
	3702	Sachverständigenhonorare, Kosten für Forschungen, Untersuchungen und Erhebungen	18 600 000	
		Artikel 370 insgesamt	21 095 000	
		Kapitel III insgesamt	41 356 000	

KAPITEL III — LAUFENDE SACHAUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3403	10 — Messen, Ausstellungen
	4403	20 — Veröffentlichungen
		30 — Rundfunk, Fernsehen, Kino, Photo
		40 — Einladungen an Journalisten
		50 — Informationstagungen
		60 — Unterrichtsmaterial
		70 — Sonstige Veranstaltungen
		—
		12 030 000
		—
		—
		—
		—

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
500		Ausstattungskosten		
	5001	Anschaffung von Rechenmaschinen	1 000 000	
	5002	Anschaffung von Möbeln und Material	z. E.	
	5003	Anschaffung von technischen Anlagen	z. E.	
	5004	Anschaffung von Fahrzeugen	z. E.	
	5005	Bücher, Bibliothekskosten und Zeitungen	1 000 000	
		Artikel 500 insgesamt	2 000 000	
		Kapitel V insgesamt	2 000 000	
		Insgesamt	77 549 375	

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG

Art.	Posten	Erläuterungen
	5005	Die Einrichtungskosten für die Bibliothek des Statistischen Amtes sind als gemeinsame Ausgaben der EWG und der EAG anzusehen; die EGKS übernimmt lediglich einen Teil der Neuanschaffungskosten.

EINZELPLAN IV

Gerichtshof
der Europäischen Gemeinschaften

Beitrag
der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
zur Finanzierung der Ausgaben des Gerichtshofes

(In Anwendung des Artikels 6 des Abkommens über gemeinsame Organe
für die europäischen Gemeinschaften)

Ausgaben

Gesamtausgaben nach dem Einzelplan	60 100 000 bfrs	
Ausgaben zu Lasten der EGKS	<u>3 375 000 bfrs</u>	
Aufzuteilender Betrag	56 725 000 bfrs	
davon ein Drittel zu Lasten der EWG		18 908 333 bfrs

Eigene Einnahmen

Steuer	z. E.	
Bankzinsen	50 000 bfrs	
Verkauf von Veröffentlichungen	20 000 bfrs	
Veräußerung von Mobilien und Material	<u>30 000 bfrs</u>	
	100 000 bfrs	
davon ein Drittel zugunsten der EWG		<u>33 333 bfrs</u>
verbleibt zu Lasten der EWG		<u><u>18 875 000 bfrs</u></u>

ÜBERSICHT DES HAUSHALTSVORANSCHLAGS DER VERWALTUNGS-AUSGABEN
für das Rechnungsjahr 1960 nach Kapiteln

Kapitel	Art der Ausgaben	Veranschlagte Mittel	
		für 1960 bfrs	für 1959 bfrs
I	Gehälter und Vergütungen der Mitglieder des Gerichtshofes	9 150 000	9 150 000
II	Gehälter, Vergütungen und Sozillasten des Personals	29 100 000	27 535 000
III	Laufende Verwaltungsausgaben	13 825 000	9 875 000
IV	Beteiligung an den von mehreren Institutionen gemeinsam zu tragenden Kosten	2 400 000	2 050 000
V	Ausgaben für Ersteinrichtung und Ausstattungskosten	5 225 000	—
VIII	In den vorhergehenden Kapiteln nicht besonders vorgesehene Ausgaben	400 000	—
	Insgesamt	60 100 000	48 610 000

KAPITEL I — GEHÄLTER UND VERGÜTUNGEN DER MITGLIEDER DES GERICHTSHOFES

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
100		Mitglieder des Gerichtshofes		
	1001	Grundgehälter	6 100 000	6 100 000
	1002	Residenzzulage	915 000	915 000
	1003	Aufwandsentschädigung und Vergütung für Kammerpräsidenten	885 000	885 000
	1004	Familienzulagen	160 000	} 250 000
	1005	Schulgeldbeihilfen	90 000	
	1006	Unfall- und Krankenversicherung	25 000	25 000
	1007	Übergangentschädigungen	z. E.	z. E.
	1008	Ruhegehälter	z. E.	z. E.
	1009	Ruhegehälter der ausscheidenden Mitglieder des Gerichtshofes der EGKS	975 000	975 000
		Artikel 100 insgesamt	9 150 000	9 150 000
		Kapitel I insgesamt	9 150 000	9 150 000

KAPITEL I — GEHALTER UND VERGÜTUNGEN DER MITGLIEDER DES RICHTSHOFES

Art.	Posten	Erläuterungen
100		Die Gehälter und Vergütungen der Mitglieder des Gerichtshofes sind für das Rechnungsjahr 1960 entsprechend der derzeitigen Zusammensetzung des Gerichtshofes veranschlagt worden.
	1009	Ausgaben zu Lasten der EGKS

KAPITEL II — GEHALTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
200		Ständiges Personal		
	2001	Grundgehälter	16 200 000	15 225 000
	2002	Residenzzulage	2 500 000	} 5 025 000
	2003	Trennungentschädigung	2 700 000	
	2004	Familienzulage	1 650 000	} 1 650 000
	2005	Schulgeldbeihilfen	150 000	
	2006	Unfall- und Krankenversicherung	450 000	} 4 135 000
	2007	Beitrag für Altersversorgung und Ruhegehälter	2 600 000	
		Artikel 200 insgesamt	26 250 000	26 035 000
210		Sonstige Zulagen und Vergütungen		
	2101	Geburtenzulagen und Sterbegelder	150 000	} 250 000
	2102	Kosten der Heimreise anlässlich des Jahresurlaubs	200 000	
		Artikel 210 insgesamt	350 000	250 000
220	2201	Hilfskräfte	2 000 000	} 1 250 000
	2202	Überstunden	500 000	
		Artikel 220 insgesamt	2 500 000	1 250 000
		Kapitel II insgesamt	29 100 000	27 535 000

KAPITEL II — GEHALTER, VERGÜTUNGEN UND SOZIALLASTEN DES PERSONALS

Art.	Posten	Erläuterungen
200		<p>Die Voranschläge der einzelnen Posten des Artikels 200 beruhen auf den tatsächlichen Ausgaben für die für das Rechnungsjahr 1959 genehmigte Anzahl von 77 Beamten und Angestellten des Gerichtshofes.</p> <p>Die Gehälter der 10 neuen für das Rechnungsjahr 1960 vorgesehenen Bediensteten wurden entsprechend der Besoldungsgruppe und der in Aussicht genommenen Anfangsstufe berechnet, wobei von Einstellungszeitpunkten ausgegangen wurde, die sich über die ganze erste Hälfte des Haushaltsjahrs verteilen.</p> <p>Die Mittel für Soziallasten sind gegenüber dem Vorjahr infolge der neuen Gliederung des Haushaltsvoranschlags erkennbar vermindert. Für das Haushaltsjahr 1959 waren unter den Soziallasten als Haushaltsausgaben sowohl die Leistungen des Personals als auch der Anteil des Gerichtshofes ausgewiesen, während für das Haushaltsjahr 1960 die Haushaltsausgaben nur den Anteil des Gerichtshofes ausweisen.</p>
	2201 2202	<p>Die Ausgaben des Postens 2201 enthalten außer den Aufwendungen für das Hilfspersonal im engeren Sinne auch die Vergütung für die von der Hohen Behörde bereitgestellten Dolmetscher und die Honorare für auswärtige Übersetzer (*). In den Überstunden ist die Pauschalabgeltung für die Fahrer enthalten.</p>

(*) Eine interne Vorschrift des Gerichtshofes sieht die Verwendung von vereidigten auswärtigen Übersetzern vor.

KAPITEL III — LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
300		Kosten der Dienstgebäude		
	3001	Mieten	1 250 000	600 000
	3002	Wasser, Gas, Strom und Heizung	700 000	350 000
	3003	Reinigungs- und Instandhaltungskosten der Räume	1 100 000	900 000
	3004	Versicherungen	50 000	25 000
	3005	Instandsetzung der Räume	250 000	} 250 000
	3006	Sonstige laufende Gebäudekosten	100 000	
		Artikel 300 insgesamt	3 450 000	2 125 000
310		Erneuerung, Mieten und Instandhaltung von Mobiliar, Anlagen und Material		
	3101	Erneuerung der Büromaschinen	250 000	250 000
	3102	Erneuerung des Mobiliars und Materials	250 000	250 000
	3103	Erneuerung der technischen Anlagen	50 000	100 000
	3104	Miete für Mobiliar, Material und technische Anlagen	300 000	} 325 000
	3105	Instandhaltungs- und Reparaturkosten für Mobiliar, Material und technische Anlagen	200 000	
		Artikel 310 insgesamt	1 050 000	925 000
320		Verschiedene Verwaltungsausgaben der Dienststellen		
	3201	Papier- und Büromaterial	750 000	550 000
	3202	Post- und Versandgebühren	75 000	50 000
	3203	Fernmeldegebühren	400 000	250 000
	3204	Verschiedene Ausgaben im Zusammenhang mit Stellenausschrei- bungen (Einberufungen, Wettbewerb usw.)	150 000	
	3205	Bankkosten	25 000	
	3206	Bibliothek (laufende Anschaffungen, Buchbinderarbeiten, In- standhaltungskosten)	475 000	} 575 000
	3207	Abonnements, Zeitungen, Zeitschriften	250 000	
	3208	Sonstige Verwaltungsausgaben	150 000	225 000
		Artikel 320 insgesamt	2 275 000	1 650 000

KAPITEL III — LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen
300		Die Ausgaben dieses Artikels sind wesentlich höher als im Vorjahr, und zwar infolge der Anmietung eines Gebäudes, das den Erfordernissen des Gerichtshofes besser entspricht, da es einen Verhandlungssaal, andere Sitzungszimmer sowie eine Anzahl von Büroräumen enthält, die in den Gebäuden, in denen der Gerichtshof bisher untergebracht ist, fehlen.
320		Die Haushaltsmittel dieses Artikels erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr infolge der zunehmenden Inanspruchnahme des Gerichtshofes.
	3204	} Im Jahre 1959 waren die Mittel für diese Ausgaben in den unter Posten „Sonstige Verwaltungsausgaben“ angesetzten Beträgen inbegriffen.
	3205	
	3208	Unter Berücksichtigung der im Jahre 1959 vorgesehenen Mittel in Höhe von 25 000,— bfrs für den Posten „Ausgaben für Dokumentation und Information“.

KAPITEL III — LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
330		Fuhrpark		
	3301	Erneuerung des Fuhrparks	700 000	700 000
	3302	Instandhaltungs- und Benutzungskosten der Fahrzeuge	650 000	750 000
	3303	Mieten und sonstige Ausgaben	50 000	
		Artikel 330 insgesamt	1 400 000	1 450 000
340		Ausgaben für Veröffentlichungen		
	3401	Veröffentlichungen	1 600 000	1 100 000
	3402	Amtsblatt	400 000	200 000
		Artikel 340 insgesamt	2 000 000	1 300 000
350		Ausgaben und Vergütungen bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst sowie bei Versetzungen		
	3501	Reisekosten	200 000	
	3502	Kosten und Vergütungen bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst von Mitgliedern des Gerichtshofes	z. E.	450 000
	3503	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen (Personal)	960 000	} 1 000 000
	3504	Umzugskosten	400 000	
	3505	Tagegelder	360 000	
		Artikel 350 insgesamt	1 900 000	1 450 000
360		Dienstreisekosten und Reisespesen		
	3601	Dienstreisekosten der Mitglieder des Gerichtshofes	450 000	600 000
	3602	Dienstreisekosten des Personals	250 000	200 000
	3603	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten	50 000	
		Artikel 360 insgesamt	750 000	800 000

KAPITEL III — LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
330		Im Rechnungsjahr 1960 ist die Erneuerung von 5 Kraftwagen des Gerichtshofes vorgesehen; abzüglich des Erlöses aus den Gebrauchtwagen verbleibt zu Lasten des Postens 3301 ein Nettobetrag von 700 000,— bfrs.
	3401	Die unter Posten 3401 angesetzten Mittel sind für die Druckkosten der Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes und etwaiger anderer Veröffentlichungen bestimmt.
	3402	Dieser Voranschlag erfolgt lediglich unter der Voraussetzung, daß es nicht möglich sein sollte, mit den drei Exekutivorganen zu einem Übereinkommen zu gelangen, wonach der Druck des Amtsblatts zu deren Lasten geht. Eine genaue Vorausschätzung dieser Ausgaben ist dem Gerichtshof nicht möglich.
	3503	Im Haushalt für 1959 umfaßten die Mittel in Höhe von 1 000 000 bfrs auch die Reisekosten, die für das Rechnungsjahr 1960 unter Posten 3501 veranschlagt sind.
	3504	
	3505	

KAPITEL III — LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
370		Kosten für Sitzungen, Leistungen an Sachverständige und Gerichtskosten		
	3701	Reisekosten und Aufenthaltsentschädigungen anlässlich von Sit- zungen und Vorladungen	100 000	25 000
	3702	Sachverständigenhonorare	50 000	25 000
	3703	Konferenzen	z. E.	
	3704	Gerichtskosten (Armenrecht, Leistungen an Zeugen und Sach- verständige)	500 000	25 000
		Artikel 370 insgesamt	650 000	75 000
380		Kosten für Empfänge und Repräsentation		
	3801	Kosten für Empfänge und Repräsentation	100 000	100 000
		Artikel 380 insgesamt	100 000	100 000
390		Aufwendungen für soziale Zwecke		
	3901	Außerordentliche Beihilfen	100 000	
	3902	Klub des Personals	75 000	
	3903	Kasino und Kantine	50 000	
	3904	Apotheke	25 000	
	3905	Sonstige Beihilfen	z. E.	
		Artikel 390 insgesamt	250 000	
		Kapitel III insgesamt	13 825 000	9 875 000

KAPITEL III — LAUFENDE VERWALTUNGS AUSGABEN (Fortsetzung)

Art.	Posten	Erläuterungen
	3704	Der Voranschlag zu Posten 3704 wurde im Hinblick auf die beim Gerichtshof anhängigen Rechtssachen und unter Berücksichtigung der Armenrechtssachen und etwa anfallender Kosten der Beweisaufnahme berechnet.

KAPITEL IV — BETEILIGUNG AN DEN VON MEHREREN INSTITUTIONEN GEMEINSAM ZU TRAGENDEN KOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
400		Ausschuß der Präsidenten (Art. 78 des EGKS-Vertrages)		
	4001	Personalausgaben	1 800 000	1 800 000
	4002	Allgemeine Ausgaben	500 000	150 000
	4003	Vom Ausschuß der Präsidenten unmittelbar angeordnete Aus- gaben	100 000	100 000
		Artikel 400 insgesamt	2 400 000	2 050 000
410		Rechnungsprüfer der EGKS		
	4101	Rechnungsprüfer der EGKS	z. E.	
		Artikel 410 insgesamt	z. E.	
430		Kontrollausschuß		
	4301	Kontrollausschuß	z. E.	
		Artikel 430 insgesamt	z. E.	
450		Europäische Schule		
	4501	Europäische Schule	z. E.	
		Artikel 450 insgesamt	z. E.	
		Kapitel IV insgesamt	2 400 000	2 050 000

KAPITEL IV — BETEILIGUNG AN DEN VON MEHREREN INSTITUTIONEN GEMEINSAM ZU TRAGENDEN KOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
400		Ausgaben zu Lasten der EGKS.

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNGSKOSTEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
500		Ausstattungskosten		
	5001	Anschaffung von Büromaschinen	525 000	
	5002	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	200 000	
	5003	Anschaffung von technischen Anlagen	100 000	
	5004	Anschaffung von Fahrzeugen	z. E.	
	5005	Bibliothek (Grundbestand)	z. E.	
	5006	Übernahme des Inventars des Gerichtshofes der EGKS	4 400 000	z. E.
		Artikel 500 insgesamt	5 225 000	
510		Kauf oder Errichtung von Gebäuden	z. E.	
		Artikel 510 insgesamt	z. E.	
		Kapitel V insgesamt	5 225 000	

KAPITEL V — AUSGABEN FÜR ERSTEINRICHTUNG UND AUSSTATTUNGSKOSTEN

Art.	Posten	Erläuterungen
500		<p>In den bisherigen Haushaltsvoranschlägen ist zwischen den Ausgaben für Ersteinrichtung und den Ausgaben für Erneuerung nicht unterschieden worden. Eine solche Unterscheidung wurde erst in den Haushaltsvoranschlag für 1960 auf Grund eines Übereinkommens zwischen den Institutionen der Gemeinschaften aufgenommen. Infolgedessen muß der Vergleich der Haushaltsjahre 1959 und 1960 unter Heranziehung des Artikels 310 (Posten 3101, 3102 und 3103) erfolgen.</p> <p>Der für die Übernahme des Inventars an die EGKS zu zahlende Betrag ist unter Berücksichtigung der von dem Ausschuß der Präsidenten beschlossenen Abschreibungssätze veranschlagt worden.</p>

KAPITEL VIII — IN DEN VORHERGEHENDEN KAPITELN NICHT BESONDERS VORGESEHENE
AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Mittel Haushaltsjahr 1960	Mittel Haushaltsjahr 1959
800		In den vorhergehenden Kapiteln nicht besonders vorgesehene Ausgaben		
	8001	In den vorhergehenden Kapiteln nicht besonders vorgesehene Ausgaben	400 000	
		Artikel 800 insgesamt	400 000	
		Kapitel VIII insgesamt	400 000	
		Gesamtsumme der Ausgaben	60 100 000	48 610 000

KAPITEL VIII — IN DEN VORHERGEHENDEN KAPITELN NICHT BESONDERS VORGESEHENE
AUSGABEN

Art.	Posten	Erläuterungen

ÜBERSICHT DER ÜBERTRAGUNGEN VON HAUSHALTSMITTELN
in den ersten sechs Monaten des Rechnungsjahrs 1959

Art.	Artikel und Posten des Haushaltsvoranschlags 1959	Die entsprechenden Artikel und Posten im Haushaltsvoranschlag 1960	Ursprünglich bewilligte Mittel	Übertragungen				Abgeänderter Betrag der Haushaltsmittel
				von		zu		
				Posten Nr.	Übertragener Betrag	Posten Nr.	Übertragener Betrag	
I	2—22 (b)	340—3402	500 000	—	—	31	300 000	200 000
	3—31 (d)	360—3601	300 000	22	300 000	—	—	600 000
II	4—41 (a)	200—2001	15 725 000	—	—	45	500 000	15 225 000
	4—45 (f)	220—2201/2	750 000	41	500 000	—	—	1 250 000
	6—61 (a)	320—3201	350 000	71	50 000	—	—	—
				72	50 000	—	—	—
				75	100 000	—	—	550 000
	6—63 (c)	320—3203	200 000	74	50 000	—	—	250 000
	7—71 (a)	360—3602	250 000	—	—	61	50 000	200 000
	7—72 (b)	360—3603	50 000	—	—	61	50 000	—
	7—74 (c)	320—3208	250 000	—	—	63	50 000	200 000
	7—75 (d)	800—8001	100 000	—	—	61	100 000	—
III	8—83 (c)	330—3301	550 000	91	150 000	—	—	700 000
	9—91 (a)	350—3502	600 000	—	—	83	150 000	450 000

Ziffer II

Die Zahl der Bediensteten, die im Haushaltsjahr 1960 auf Grund der Personalausgaben besoldet werden können, welche in Artikel 200 Kapitel II der den Rat, die Kommission und den Gerichtshof betreffenden Einzelpläne des Haushalts und in Artikel 4 Kapitel II des das Europäische Parlament betreffenden Einzelplans veranschlagt sind, wird für jedes Organ wie folgt festgesetzt:

Europäisches Parlament	317
Rat	264
Kommission	1 686 (20 ⁽¹⁾)
Gerichtshof	87
Wirtschafts- und Sozialausschuß	42
Juristischer Dienst	89
Statistischer Dienst	129
Presse- und Informationsdienst	— ⁽²⁾

Die Personaleinstellungen der Kommission in der für 1960 bewilligten zusätzlichen Höhe dürfen im ersten Halbjahr zwei Drittel und im zweiten Halbjahr ein Drittel nicht überschreiten.

Die Verteilung dieser Bediensteten nach Graden oder Kategorien ist innerhalb der Grenzen der nachstehenden Personalübersicht zu halten:

Kategorie	Grad	Parlament	Rat	Kommission	Gerichtshof	Juristischer Dienst	Statistischer Dienst	Presse- u. Informationsdienst	Wirtschafts- und Sozialausschuß				
Sondergruppe A	1	2	1	—	}	—	}	}	}				
	2		5	12		5				1			
	3	} 5	} 7	6	44	} 1	} 2	}	}				
	4			15	118					4	3		
	5	} 32	} 14	13	132	} 11	}	}	}				
	6			6	134					9	5		
	7	} 4	}	} 22	} 49	} 14	} 9	}	}				
	8									8 ⁽¹⁾	2	13	9
B	6	} 6	} 27	} 248	} 2	} 4	} 10	} 2	}				
	7									81	1	7	—
	8	} 19		} 24	24	3	1	22	5	—			
	9				8 ⁽¹⁾	2	10	3	10	1	1		
	10	1		3	1	1	1	1	1	1			
C	9	} 37	} 131	64	} 5	} 20	} 3	} 14	}				
	10			125						5	4	4	
	11	} 99		} 20	338	} 2	} 8	}	}	}			
	12				116						12	18	6
	13	61		4 ⁽¹⁾	9	9	6	6	4	7			
Kader Sprachen- dienst	L/A	2	} 38	2	} 2	} 8	}	}	}				
	L/B	15		40						} 2	}	}	}
	L/C	} 31		45									
	L/D			53						5			
Insgesamt:		317	264	1686 20 ⁽¹⁾	87	89	129	⁽²⁾	42				

(1) Einstellungsreserve gesperrt, solange kein Ratsbeschluß vorliegt.

(2) Anzahl ist später in den vorgesehenen Haushaltsgrenzen festzusetzen.

Ein Teilbetrag der Mittel in Höhe von 4 581 000 bfrs entsprechend der in obigem Organigramm der Kommission vorgesehenen Reserve von 20 Stellen kann erst verwendet werden, wenn ein neuer Ratsbeschluß vorliegt.

Dieser Teilbetrag verteilt sich auf die nachstehenden Posten des Einzelplans der Kommission wie folgt:

Posten	Betrag
2001	2 000 000 bfrs
2002	300 000 bfrs
2003	340 000 bfrs
2004 a)	70 000 bfrs
2004 b)	90 000 bfrs
2005	45 000 bfrs
2006	36 000 bfrs
2007	300 000 bfrs
3501	14 000 bfrs
3503	500 000 bfrs
3504	500 000 bfrs
3505	386 000 bfrs
	<u>4 581 000 bfrs</u>

TITEL II

Europäischer Sozialfonds

Ziffer III

Die Kommission kann die in Artikel 900 Posten 9001 bis 9003 des Haushaltsteils der Kommission eingesetzten Globalmittel erst nach Inkrafttreten der in Artikel 127 des Vertrages vorgesehenen Durchführungsvorschriften verwenden.

Die entsprechenden Finanzbeiträge müssen nach den Einzelheiten und Verfahren angefordert werden, die gemäß Artikel 209 b) des Vertrages festzulegen sind.

Bei Anforderung dieser Mittel teilt die Kommission den Mitgliedstaaten zur Unterrichtung die ihr zur Verfügung stehenden Angaben in bezug auf die Verwendung der Mittel mit.

Die Übertragung des am Ende des Haushaltsjahrs nicht verwendeten Restbetrags der genannten Mittel unterliegt den Vorschriften der in Artikel 209 a) des Vertrages vorgesehenen Haushaltsordnung.

TITEL III

Einnahmen

Ziffer IV

Die Einnahmen der Gemeinschaft werden wie folgt veranschlagt:

Kapitel	Art der Einnahmen	Einnahmebeträge für 1960 bfrs
I	Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten	1 519 481 916
II	Steuererträge	z. E.
III	Sonstige Einnahmen	1 626 668
IV	Erlöse aus der Veräußerung gemeinschaftseigener Gegenstände	81 666
V	Eigene Mittel der Gemeinschaft	z. E.
	Gesamtbetrag der Einnahmen	1 521 190 250

Die Mittelansätze sind in belgischen Franken ausgedrückt. Sie sind jedoch so zu betrachten, als seien sie in der Rechnungseinheit aufgestellt, die nach Artikel 207 des Vertrages in der gemäß Artikel 209 des Vertrages festzulegenden Haushaltsordnung bestimmt wird.

KAPITEL I — FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Einnahmen Haushaltsjahr 1960	Einnahmen Haushaltsjahr 1959
10		Beiträge nach Artikel 200 Absatz 1 des EWG-Vertrages		
	101	Belgien	80 349 472	77 974 264
	102	Bundesrepublik Deutschland	284 782 936	276 364 480
	103	Frankreich	284 782 936	276 364 480
	104	Italien	284 782 936	276 364 480
	105	Luxemburg	2 034 164	1 974 032
	106	Niederlande	80 349 472	77 974 264
		Artikel 10 insgesamt	1 017 081 916	987 016 000
15		Beiträge nach Artikel 200 Absatz 2 des EWG-Vertrages		
	151	Belgien	44 211 200	44 088 000
	152	Bundesrepublik Deutschland	160 768 000	160 320 000
	153	Frankreich	160 768 000	160 320 000
	154	Italien	100 480 000	100 200 000
	155	Luxemburg	1 004 800	1 002 000
	156	Niederlande	35 168 000	35 070 000
		Artikel 15 insgesamt	502 400 000	501 000 000
		Kapitel I insgesamt	1 519 481 916	1 488 016 000

KAPITEL I — FINANZBEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN

Art.	Posten	Erläuterungen																
10 und 15		<p>Die gesamten Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten nach den Artikeln 10 und 15 verteilen sich wie folgt:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">bfrs</td> </tr> <tr> <td>Belgien</td> <td style="text-align: right;">124 560 672</td> </tr> <tr> <td>Bundesrepublik Deutschland</td> <td style="text-align: right;">445 550 936</td> </tr> <tr> <td>Frankreich</td> <td style="text-align: right;">445 550 933</td> </tr> <tr> <td>Italien</td> <td style="text-align: right;">385 262 936</td> </tr> <tr> <td>Luxemburg</td> <td style="text-align: right;">3 038 964</td> </tr> <tr> <td>Niederlande</td> <td style="text-align: right;">115 517 472</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Insgesamt:</td> <td style="text-align: right;">1 519 481 916</td> </tr> </table>		bfrs	Belgien	124 560 672	Bundesrepublik Deutschland	445 550 936	Frankreich	445 550 933	Italien	385 262 936	Luxemburg	3 038 964	Niederlande	115 517 472	Insgesamt:	1 519 481 916
	bfrs																	
Belgien	124 560 672																	
Bundesrepublik Deutschland	445 550 936																	
Frankreich	445 550 933																	
Italien	385 262 936																	
Luxemburg	3 038 964																	
Niederlande	115 517 472																	
Insgesamt:	1 519 481 916																	

KAPITEL II — STEUERERTRÄGE (ART. 12 DES PROTOKOLLS ÜBER DIE VORRECHTE
UND BEFREIUNGEN DER GEMEINSCHAFT)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Einnahmen Haushaltsjahr 1960	Einnahmen Haushaltsjahr 1959
20		Steuer		
	201	Europäisches Parlament	z. E.	—
	202	Rat	z. E.	—
	203	Kommission	z. E.	—
	204	Gerichtshof der Gemeinschaften	z. E.	—
Kapitel II insgesamt			z. E.	—

KAPITEL II — STEUERERTRÄGE (ART. 12 DES PROTOKOLLS ÜBER DIE VORRECHTE
UND BEFREIUNGEN DER GEMEINSCHAFT)

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL III — SONSTIGE MITTEL

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Einnahmen Haushaltsjahr 1960	Einnahmen Haushaltsjahr 1959
30		Bankzinsen		
	301	Europäisches Parlament	66 667	50 000
	302	Rat	10 000	—
	303	Kommission	100 000	400 000
	304	Gerichtshof der Gemeinschaften	16 667	13 334
		Artikel 30 insgesamt	193 334	463 334
31		Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen		
	311	Europäisches Parlament	26 667	13 334
	312	Rat	—	—
	313	Kommission	1 400 000	100 000
	314	Gerichtshof der Gemeinschaften	6 667	—
		Artikel 31 insgesamt	1 433 334	113 334
32		Mieteinnahmen		
	321	Europäisches Parlament	—	—
	322	Rat	—	—
	323	Kommission	—	—
	324	Gerichtshof der Gemeinschaften	—	—
		Artikel 32 insgesamt	—	—
		Kapitel III insgesamt	1 626 668	576 668

KAPITEL III — SONSTIGE MITTEL

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL IV — ERLOSE AUS DER VERAUSSERUNG GEMEINSCHAFTSEIGENER GÜTER

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Einnahmen Haushaltsjahr 1960	Einnahmen Haushaltsjahr 1959
40		Veräußerung von Möbeln und Geräten		
	401	Europäisches Parlament	26 666	13 333
	402	Rat	20 000	—
	403	Kommission	25 000	—
	404	Gerichtshof der Gemeinschaften	10 000	48 333
		Artikel 40 insgesamt	81 666	61 666
41		Veräußerung von Gebäuden		
	411	Europäisches Parlament	—	—
	412	Rat	—	—
	413	Kommission	—	—
	414	Gerichtshof der Gemeinschaften	—	—
		Artikel 41 insgesamt	—	—
		Kapitel IV insgesamt	81 666	61 666

KAPITEL IV — ERLOSE AUS DER VERAUSSERUNG GEMEINSCHAFTSEIGENER GÜTER

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL V — EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFT (ART. 201 DES VERTRAGES)

Art.	Posten	Bezeichnung der Artikel und Posten	Einnahmen Haushaltsjahr 1960	Einnahmen Haushaltsjahr 1959
50		Eigene Mittel der Gemeinschaft		
	501	Eigene Mittel der Gemeinschaft	z. E.	—
Kapitel V insgesamt			z. E.	—

KAPITEL V — EIGENE MITTEL DER GEMEINSCHAFT (ART. 201 DES VERTRAGES)

Art.	Posten	Erläuterungen

GESCHEHEN zu Brüssel am 18. Dezember 1959.

Im Namen des Rats

Der Präsident

Colombo

Bekanntmachung

Der Rat der Europäischen Atomgemeinschaft hat am 2. Februar 1960 die Verordnung Nr. 9 zur Bestimmung der Konzentration der in Artikel 197 Absatz 4 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft erwähnten Erze beschlossen.

Die Verordnung, die im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Ausgabe in deutscher Sprache) Nr. 12 vom 22. Februar 1960 S. 482 veröffentlicht wurde, wird nachstehend bekanntgegeben.

Verordnung Nr. 9
zur Bestimmung der Konzentration der in Artikel 197 Absatz 4
des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft erwähnten Erze

DER RAT DER EUROPÄISCHEN ATOMGEMEINSCHAFT,
gestützt auf die Bestimmungen des Vertrages, insbesondere auf Artikel 197 Absatz 4 und Artikel 161,
gestützt auf den Vorschlag der Kommission,
in der Erwägung, daß die mittlere Konzentration der Erze nach dem derzeitigen Stand von Wissenschaft und Technik in der Weise festzulegen ist, daß die Bestimmungen des Vertrages den allgemeinen Zielen der Gemeinschaft gemäß zur Anwendung gelangen, insbesondere was die Koordinierung der Investitionen, die Versorgung und die Überwachung der Sicherheit betrifft,
HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Als mittlere Konzentration im Sinne des Artikels 197 Absatz 4 des Vertrages gilt das Verhältnis zwischen dem Gewicht des in gleich welcher Form in einer gegebenen Menge Erz enthaltenen Urans (U) oder Thoriums (Th) und dem Gewicht dieser Menge Erz.

Artikel 2

Als mittlere Konzentration werden folgende Werte festgelegt:

- für uranhaltige Erze:
jeder Wert von 0,1 % Urangehalt und darüber;
- für thoriumhaltige Erze — mit Ausnahme der Monazite —:
jeder Wert von 3 % Thoriumgehalt und darüber;
- für die Monazite:
jeder Wert von 10 % Thoriumgehalt oder von 0,1 % Urangehalt und darüber.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 20. Tage nach ihrer Veröffentlichung im „Amtsblatt der europäischen Gemeinschaften“ in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

GESCHEHEN zu Brüssel am 2. Februar 1960.

Im Namen des Rats
Der Präsident
E. Schaus

Hinweis

Die Verwaltungskommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer hat folgende Beschlüsse gefaßt:

- Beschluß Nr. 13 vom 19. November 1959 betreffend den Begriff „amtlicher Wechselkurs“ für die Anwendung der Verordnungen Nr. 3 und Nr. 4
— Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Ausgabe in deutscher Sprache) Nr. 13 vom 27. Februar 1960 S. 493 —
- Beschluß Nr. 14 vom 20. November 1959 über den Zeitpunkt, der für die Bestimmung des Wechselkurses bei der Berechnung der verschiedenen Leistungen maßgebend ist
— Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Ausgabe in deutscher Sprache) Nr. 13 vom 27. Februar 1960 S. 494 —
- Beschluß Nr. 15 vom 18. Dezember 1959 über die Verwendung der Bescheinigung über Entsendung (E 1) bei aufeinanderfolgenden Entsendungen von sehr kurzer Dauer
— Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Ausgabe in deutscher Sprache) Nr. 13 vom 27. Februar 1960 S. 494 —
- Beschluß Nr. 16 vom 21. Januar 1960 über den Begriff „vorübergehende Beschäftigung“
— Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (Ausgabe in deutscher Sprache) Nr. 13 vom 27. Februar 1960 S. 495 —

Dieser Hinweis erfolgt im Anschluß an die Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt 1960 II S. 419.